

NOSTRADAMUS ist entschlüsselt! *Und jetzt?*

Weiters:

- Unbekannte biologische Lebensformen auf dem Mars?
- Schloss Hainfeld – Draculas steirisches Domizil?



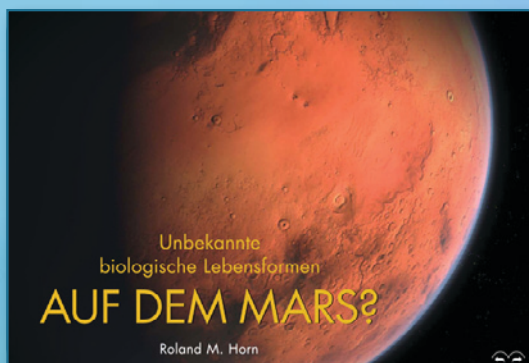
Foto: pixabay



Nostradamus ist entschlüsselt! Und jetzt? von Andreas E. Kilian

Der französische Apotheker Michel de Nostredame ist vor allem durch seine vierzeiligen Prophezeiungen, die sogenannten Quatrains, bekannt, die er in Centurien zusammenfasste. Er sagte voraus, dass Glück und Frieden auf dieser Erde einkehren würden, wenn seine Vorhersagen nach 500 Jahren entschlüsselt sein würden. Dechiffriert sind sie jetzt! Doch ihr Inhalt ist ganz anders als von den meisten wohl erwartet wurde. ...

Weiterlesen auf Seite 4



Unbekannte biologische Lebensformen auf dem Mars? von Roland M. Horn

Wie ich in meinem Buch „Marsgesicht reloaded“ schreibe, veröffentlichte der Autor und alternative Marsforscher J. P. Skipper in seinem Buch „Hidden Truth“ ein von der Mars Global Surveyor-Sonde aufgenommenes Foto, das für ihn ein repräsentatives Muster für einzelnes individuelles „aufrecht stehenden biologischen Lebens“ ist. Auf dem Bild sieht man voneinander getrennte, aber auch sich in hoher Dichte zusammenballende,...

Weiterlesen auf Seite 15

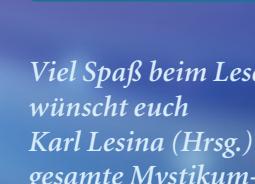


Schloss Hainfeld – Draculas steirisches Domizil? von Dr. Peter Kneissl

Gerade von einer Reise aus dem Osmanischen Reich zurückgekehrt, betritt der Attache und Sprachengelehrte Joseph Hammer sein Schreibkabinett. Sich behaglich in dem breiten Lehnstuhle zurücklehnend, gewahrt er auf dem Deckel seiner Schreibmappe einen dicken und umfangreichen Brief mit rotem Siegel.

Was er wohl enthalten mag? Dem Umfange nach ...

Weiterlesen auf Seite 34



*Viel Spaß beim Lesen wünscht euch
Karl Lesina (Hrsg.) und das
gesamte Mystikum-Team!*



2. LEBENSRAUM KONGRESS

19.-21. Oktober 2018

Hotel Steinberger – Alt Lengbach

Robert Betz • Jana Haas • Vadim Tschenze • Pascal Voggenhuber • Sebastian Goder
Martin Zoller • Jeanne Ruland • Silke Schäfer • Lex van Someren • Patric Pedrazzoli
Andreas Winter • Manfred Mohr • Gabriel Palacios



oeticket.com

Info & Booking:
lebensraum.center



LEBENSRAUM
BUCHVERLAG • SHOP • EVENTS • SEMINARZENTRUM



A person stands on a dark rock in the foreground, looking out over a calm sea towards a vibrant, starry night sky. The Milky Way galaxy is visible, stretching across the upper half of the frame in shades of pink, orange, and yellow. The person is silhouetted against the bright light of the galaxy.

Andreas E. Kilian

NOSTRADAMUS ist entschlüsselt! *Und jetzt?*

Der französische Apotheker Michel de Nostredame ist vor allem durch seine vierzeiligen Prophezeiungen, die sogenannten Quatrains, bekannt, die er in Centurien zusammenfasste. Er sagte voraus, dass Glück und Frieden auf dieser Erde einkehren würden, wenn seine Vorhersagen nach 500 Jahren entschlüsselt sein würden. Dechiffriert sind sie jetzt! Doch ihr Inhalt ist ganz anders als von den meisten wohl erwartet wurde.



HOCHBEGABTE PERSÖNLICHKEITEN

Millionen von Menschen haben die Prophezeiungen gelesen, doch nur wenigen dürfte bekannt sein, dass das verwendete Code-System bereits von einem jüdischen Historiker des 1. Jahrhunderts benutzt wurde.

FLAVIUS JOSEPHUS

Der jüdische General, Hohepriester und Historiker Flavius Josephus beschreibt in seinem Werk *De Bello Judaico* eine Kopfrechenaufgabe, die ihm im jüdischen Aufstand im Jahr 67 das

Leben rettete. Als der General sich den Römern ergeben wollte, verhinderten seine Landsleute seine Flucht und wollten mit ihm zusammen Selbstmord begehen. Josephus riet zu einem Gottesurteil und stellte sich zusammen mit den 40 Aufständischen im Kreis auf. Es wurde abgezählt und wer an der Reihe war, wurde erstochen. Da der Hohepriester Josephus diese Permutation im Kopf rechnen konnte, stellte er sich an die richtige Stelle und überlebte den Wahnsinn.

Es sieht zwar nach Zufall aus, doch diese Art des Abzählens ist streng mathematisch und wird dem General zu Ehren heute als Josephus-Permutation bezeichnet. Jedes Kind verwendet sie, wenn zum Fangenspielen mit „Ene, mene, muh, ...“ abgezählt wird, doch nur wenige können die Positionen im Voraus im Kopf berechnen. Es ist eine Hochbegabung, die nur innerhalb weniger Familien vererbt wird. Wir finden sie knapp 1500 Jahre später in Frankreich wieder.



MICHEL DE NOSTREDAME

Michel de Nostredame wurde 1503 in Saint Rémy de Provence geboren und stammte aus einer jüdischen Familie, die bereits zwei Generationen vorher zum katholischen Glauben konvertieren musste.

Der Familienname soll daher kommen, dass seine Vorfahren nach der Kirche benannt wurden, in der sie zum Christentum übertraten. Doch etwas macht bei dieser Interpretation misstrauisch. Im Französischen heißt die Kathedrale zu Ehren der Jungfrau „Notre Dame“ und nicht „Nostredame“. Dafür erkennt der Altsprachler die Worte De Nostradamus, welche übersetzt heißen: „Wir können über uns tradieren“. Da davon ausgegangen werden kann, dass Michel de Nostredamus als Akademiker der lateinischen Wissenschaftssprache seiner Zeit mächtig war, kann dieser Schreibfehler kein Zufall sein. Grund genug, sich das Latein in seinen Werken genauer anzusehen.



Manche Nostradamus-Forscher weisen auf das „Erbwort“ der geheimen Prophezeiungen als Schlüssel zu den chiffrierten Vierzeilern hin, welches laut ihrer Übersetzung im „Magen“ des Autors verschlossen sein soll. Leider heißt „Estomach“ aber nicht „Magen“. Es ist die lateinische Kurzform von „esto machinosus“, welches übersetzt heißt: „es wird sein kunstvoll zusammengefügt“. Mit „Machinosus“ sind also die lateinischen Sätze im französischen Text gemeint, die zudem kunstvoll mit Ouroboros-Zeichen – einer Schlange, die sich selbst als Sinnbild der Unendlichkeit in den Schwanz beißt – versehen sind.

Mit Blick auf die lateinischen Sätze in seinem Werk fällt auf, dass sich die Auflagen seiner Bücher im Schriftbild unterscheiden. So sind in der ersten Ausgabe seines Werkes „Les Prophetie de M. Michel de Nostradamus“, die am

4. März 1555 bei Macé Bonhomme in Lyon erschien, alle lateinischen Sätze im Anschreiben an seinen Sohn Caesar kursiv gedruckt. In der ältesten heute noch vorhandenen Gesamtausgabe, die erst nach seinem Tode im Jahr 1568 bei Benoist Rigaud in Lyon erschien, sind diese Texte nicht mehr kursiv dargestellt. Da bekannt ist, dass der Autor größten Wert auf die korrekte Schreibweise seiner Wörter legte, kann dies kein Zufall sein. Die darin enthaltene verschlüsselte Nachricht von 1555 schien zum späteren Publikationsdatum nicht mehr aktuell zu sein. Dafür erschien nun in der späteren Ausgabe zu den Centurien ein zweites Anschreiben. Diesmal an König Heinrich II., der zum Erscheinungszeitpunkt 1568 jedoch schon seit 9 Jahren tot war. Auch der neue lateinische Text in diesem Begleitbrief wurde wieder kursiv hervorgehoben. Was hat es damit auf sich?



DER CODE DER HASMONÄER

In der Erstausgabe grüßt der Vater seinen Sohn Caesar mit den Worten „Vie et felicité“, zu Deutsch „Leben und Glückseligkeit“. Dies erinnert an einen Priestergruß und lädt dazu ein, den Code des Josephus auszuprobieren. Hierfür wird zuerst die Widmung des Begleitbriefes nach Silben durchnummeriert:

Ad1 Caes2 ar3 em4 Nos5 tra6 da7
mus8 fi9 li10 um11

Wird jede siebte Silbe herausgenommen und weiter gezählt, bis alle Silben berücksichtigt wurden, so ergibt die neue Reihenfolge:

da7 ar3 um11 fi9 mus8 li10 caes2
tra6 ad1 em4 nos5

Gehört:

da arum fimus lices tradam nos

Übersetzt:

opfere zu Aaron, dass wir entstehen,
du wirst berechtigt sein, ich tradiere uns

Michel de Nostredamus heiratete erst am Ende des Jahres 1547 seine zweite Ehefrau Anne Ponsarde. Daher kann ihr Sohn Caesar zum Erscheinungsdatum der Erstauflage im Jahre 1555 maximal

6 Jahre alt gewesen sein. Wie der Autor im Schreiben selbst feststellt, war dieser noch zu jung um zu verstehen, worum es in dem Begleitbrief eigentlich ging. Nostradamus übergab ihm mit der Publikation – öffentlich für alle eingeweihten Glaubensbrüder – sein Erbe als Hohepriester Aarons. Als solches vermachte er ihm aber auch eine Aufgabe.

DAS JAHR 3797 UND EIN EIMER VOLLER WORTE

Die Dechiffrierung der lateinischen Sätze, die in der Erstausgabe noch kursiv gedruckt sind, zeigt, dass Nostradamus seinen Sohn anweist, sich gegenüber den Christen ruhig und besonnen zu verhalten. Die legendäre Jahreszahl 3797, bis zu der die Prophezeiungen gelten sollen, ist in Wirklichkeit eine Zählvorgabe. Es sollen einmal jede 3., dann jede 7, dann jede 9. und wieder jede 7. Silbe zur Dechiffrierung berücksichtigt werden. Den Inhalt seiner Quatrains nennt er einen „Eimer voller Worte“ bzw. „Allerwelts-wahrheiten“. Sie sind absichtlich nichtssagend formuliert, damit jeder das hinein interpretieren kann, was er hören möchte. Die Sprüche sind nur Mittel zum Zweck, um jemanden an der Nase herum zu führen. Wer damit gemeint ist, teilt er in seiner letzten offiziellen Nachricht an seine Glaubensbrüder in Europa mit. In dem Begleit-

schreiben an den verstorbenen König Heinrich II. heißt es 1568.

be1 llis2 ru3 bu4 it5 na6 va7 li8 bus9
Sanct10 a11 Sanct12 o13 rum14

Transposition:

va7 rum14 li8 llis2 a11 na6 bu4 ru3
it5 Sanc10 be1 bus9 Sanc12 to13

Gehört:

varum lilis ana bu ruit sanct bibus sancto

Übersetzt:

gebändert mit Lilien rennt die alte Kuh vor,
mit dem Frommen und dem heiligen Vieh

Die erste Ausgabe, die 1555 in Lyon erschien, enthält lediglich 353 Vierzeiler sowie das Schreiben an seinen ältesten Sohn Caesar. Dies sind die Schicksalssprüche, die Michel de Nostredamus bereits zu seinen Lebzeiten für die „alte Kuh“ benutzt hat. In der Ausgabe der Centurien von 1568 kommen noch der Brief an Heinrich II. sowie weitere 588 Vierzeiler hinzu, die der Sohn nach dem Tod seines Vaters verwenden soll. Was war geschehen, dass sowohl Vater als auch Sohn auf die Lilien-Dame mit ihren Frommen Einfluss nehmen mussten?



PROTESTANTEN, CALVINISTEN, HUGENOTTEN

Im Jahr 1492 wurde die spanische Provinz Granada von den Muslimen zurückerobert und das Alhambra-Edikt erlassen. Wer nicht zum christlichen Glauben konvertierte, wurde des Landes verwiesen oder umgebracht. Hunderttausende Juden wurden vertrieben und suchten eine neue Heimat. 1497 folgte Portugal mit der Ausweisung aller Nicht-Christen.

Im Jahr 1517 schlug der Wittenberger Theologe Martin Luther seine 95 Thesen an die Domtür. Er löste nicht nur den Protestantismus und die Reformation aus, sondern verbreitete auch den Antisemitismus in Europa. Diesem Hass verfielen auch die französischen Reformer, die Hugenotten. Sie gingen nicht nur gegen Katholiken, sondern auch gegen Juden vor. Frankreich stand kurz vor einem Religionskrieg und die Juden saßen zwischen allen Stühlen, da die Katho-

liken ihnen wiederum vorwarfen, mit den Protestanten zu paktieren. Michel de Nostredame entkam selber nur knapp mehreren Anschlägen, als Hugenotten katholische Kirchen während der Messen überfielen. Er hatte bereits den Tod vor Augen, als er seinem sechsjährigen Sohn Caesar den Thron Aarons vermachte. In seiner Not setzte Michel de Nostredame im Jahr 1555 alles auf eine Karte.

KATHARINA VON MEDICI

Als Nachfahre Aarons konnte er sich nicht outen, sonst wäre ihm der Scheiterhaufen sicher gewesen. Doch er konnte das Schicksal in Form von Prophezeiungen sprechen lassen. Eine Sammlung skurriler Sprüche machte ihn nicht nur zu einem Bestseller-Autor, sondern verschaffte ihm auch eine Audienz bei König Heinrich II. Der

war zwar skeptisch, doch seine Frau Katharina von Medici wollte sich als vom Schicksal berufene Königin sehen. „Die mit Lilien geschmückte alte Kuh“ machte Michel de Nostredame wahrscheinlich zu ihrem Berater, während er sich mit einigen Sechszählern, den sogenannten Predictions, bei ihr bedankte, in denen er sie als von Gott verheißen namentlich präsentierte. Damit gewann er nicht nur einen gewissen Einfluss auf die Ehefrau des Königs und Nichte von Papst Leo X. Als Mutter-Regentin herrschte Katharina von Medici mit ihren Söhnen Franz II., Karl IX. sowie Heinrich III. bis zu ihrem Tod. Sie führte ihre „Frommen und das heilige Vieh“ bis 1589 an. Hugenottenkriege und Bartholomäusnacht fielen in die Regierungszeit ihrer Familie. Grund genug für den weitsichtigen Autor die machthungrige „alte Kuh“ mit Schmeicheleien zu umgarnen.



SEIN TESTAMENT AN DIE MENSCHHEIT

Seine Nachfahren verlieren sich in den Wirren der kommenden Kriege und wir sollten den letzten Wunsch dieses Genies berücksichtigen und seine Familie in Frieden lassen. Welchen Einfluss Michel de Nostredame mit seinen Prophezeiungen wirklich auf die damaligen Ereignisse nehmen konnte, wird wohl für immer im Dunkel der Geschichte

verborgen bleiben. Für einen Augenblick schien er aber das Leben tausender Juden in Frankreich retten zu können, in dem er die katholische Seite an ihre „Schicksalsaufgabe“ erinnerte.

Sein Werk beinhaltet nicht nur ein Testament, um seinen Sohn zum Nachfolger Aarons zu

ernennen. Uns allen hat er ein Lehrstück der Diplomatie als Warnung vor Machtbesessenen hinterlassen, die sich als vom Schicksal berufen und ermächtigt fühlen wollen. Damit führt er unsere Finger an unsere eigenen Nasen. Sind wir 500 Jahre später wirklich reif für seine eigentliche Botschaft an uns? ♦



DR. RER. NAT. ANDREAS E. KILIAN

geb. 1963 in Bielefeld, besuchte ein altsprachliches Gymnasium bevor er Chemie und Biologie studierte. Nach diversen Projekten an Universitäten und Forschungseinrichtungen widmet er sich heute in seiner Freizeit der Erforschung antiker Texte.

Als Religions- und Kirchenkritiker schreibt er zudem für den humanistischen Pressedienst, für Alibri sowie den Nibe-Verlag.



BESTELLEN BEI
**NIBE-
VERLAG**





**REMOTE
VIEWING
SCHOOL**

Education. Growth. Freedom.

Die Remote Viewing School

Ausbildung - Online-Kurse - Handbuch/Lehrbuch -
Lehrvideos - BackOffice - Test



ONLINE-KURSE zur/zum zertifizierten **REMOTE VIEWER/IN**



 **REMOTE
VIEWING
SCHOOL**
Education. Growth. Freedom.
INTUITION

REMOTE VIEWING SCHOOL

+43 (0)1/30542-85 • info@remoteviewinginstitute.com • <http://remoteviewing.school>





„DENTON-WOLF-DOG – RÄTSEL“ GELÖST!

Das Mitte Mai von einem Rancher im US-Bundesstaat Montana erlegte Tier (wir berichteten in der Juni-Ausgabe) wurde ursprünglich als Wolf gemeldet. Nun wurde am forensischen Labor des U.S. Fish and Wildlife Service in Ashland die DANN des Tieres analysiert und mit anderer bekannter DNA von Hunden, Wölfen und Kojoten verglichen. Die Schlussfolgerung war, dass es sich schlussendlich um einen Wolf aus den nördlichen Rocky Mountains handelt.



DONALD TRUMP GRÜNDET „US SPACE FORCE“

US-Präsident Donald Trump will "Die Dominanz der USA im Weltall" erlangen, so sagte er es in einer Ansprache vor dem National Space Council am 18 Juni 2018.

Die somit neu eingerichtete "United States Space Force" soll eine sechste Teilstreitkraft der USA sei. Das heißt, dass künftige Weltraumprogramme stärker im Einfluss des Militärs stehen werden. Zitat: *"Einmal mehr werden wir den großen amerikanischen Geist heraufbeschwören, um die nächste große amerikanische Grenze zu überschreiten. Und einmal mehr, werden wir stolz die gesamte Menschheit anführen und das ist es, worum es geht. Es geht um die Menschheit. Jenseits der Erde und zu diesen verbotenen Himmeln. Aber diese Himmel werden nicht mehr lange verboten sein."*

Link zur Rede: ◀ www.youtube.com ▶

KÄLTEWELTREKORD: MINUS 98,6 GRAD

Nie zuvor wurde auf der Erde eine tiefere Temperatur registriert, als nun in der Studie „Ultralow Surface Temperatures in East Antarctica From Tatelite Thermal Infrarot Mapping“, in den "Gephysical Research Letters". Forscher um Ted Scambos von der University of Colorado konnten die Rekordtemperatur von -98,6 Grad Celsius nordwestlich der Vostok Station am 23. Juni 2004 messen. Die Messstelle liegt auf einem Hochplateau in etwa 3.800 Metern Höhe. „In diesem Bereich sehen wir Perioden extrem trockener Luft und dadurch kann die Wärme von der Schneeoberfläche leichter in den Weltraum strahlen“ Zitat Ted Scambos.

Link zur Studie:

◀ www.agupubs.onlinelibrary.wiley.com ▶

NATHAL® beginnt an der Stelle an der die anderen Entwicklungswege aufhören.

Seminare - Ausbildungen - Training

Elfriede Neustädter

NATHAL® Österreich

Die nächsten Seminare:

NATHAL®
Intensivausbildung

15. - 19. August 2018 NATHAL® Institut Wien

14. - 18. November 2018 NATHAL® Institut Wien

Weitere NATHAL® Seminare

26. Sept. - 3. Okt. 2018 NATHAL® Rückführungen





RÜSSELMOPS

der Außerirdische



von **REINHARD HABECK**®



UNKLARHEIT HERRSCHT ÜBER
DAS SCHICKSAL DER MARS-
SONDE „OBSERVER“!



SCHON ÖFTERS VERSCHWANDEN
IN DER GEGEND DES „ROTEN
PLANETEN“ RAUMSCHIFFE...



... UND SATELLITEN, OHNE
DIE GERINGSTE SPUR ZU
HINTERLASSEN!



◀ www.ruesselmops.at ▶

◀ www.reinhardhabeck.at ▶

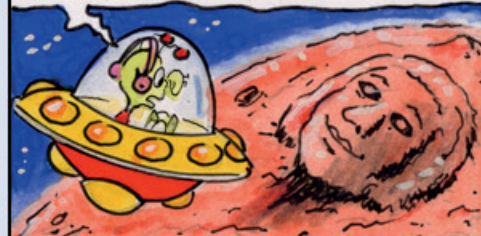
NUN WURDE ICH BEAUFTRAGT, DIESES
MYSTERIUM ZU ERKUNDEN...



RÜSSELMOPS AN KOMMANDOZENTRALE:
SCHWENKE JETZT IN DIE MARS-
UMLAUFBAHN EIN...



... HABE SICHTKONTAKT MIT EINER
SELTSAMEN BODENSTRUKTUR, DIE
WIE EIN RIESIGES GESICHT AUSSIEHT...



... VERSUCHE, NÄHER HERAN-
ZUFLIEGEN...



UND WIEDER GILT EIN RAUMSCHIFF
ALS SPURLOS VERSCHOLLEN...



Größtes spirituelles und schamanisches Kompetenz und Begegnungszentrum Österreichs

LICHT aus der JURTE

Offener schamanischer Abend • 18. August 2018, 18:00 – 23:00h

Ein Abend für alle die im Kraft- und Heilgarten und in der Jurte
schamanische Heilenergie einsammeln wollen.

Neben einer gemeinsamen Heilmeditation und der Herstellung eines persönlichen
Kraftgegenstandes machen wir eine gemeinsame schamanische Reise.

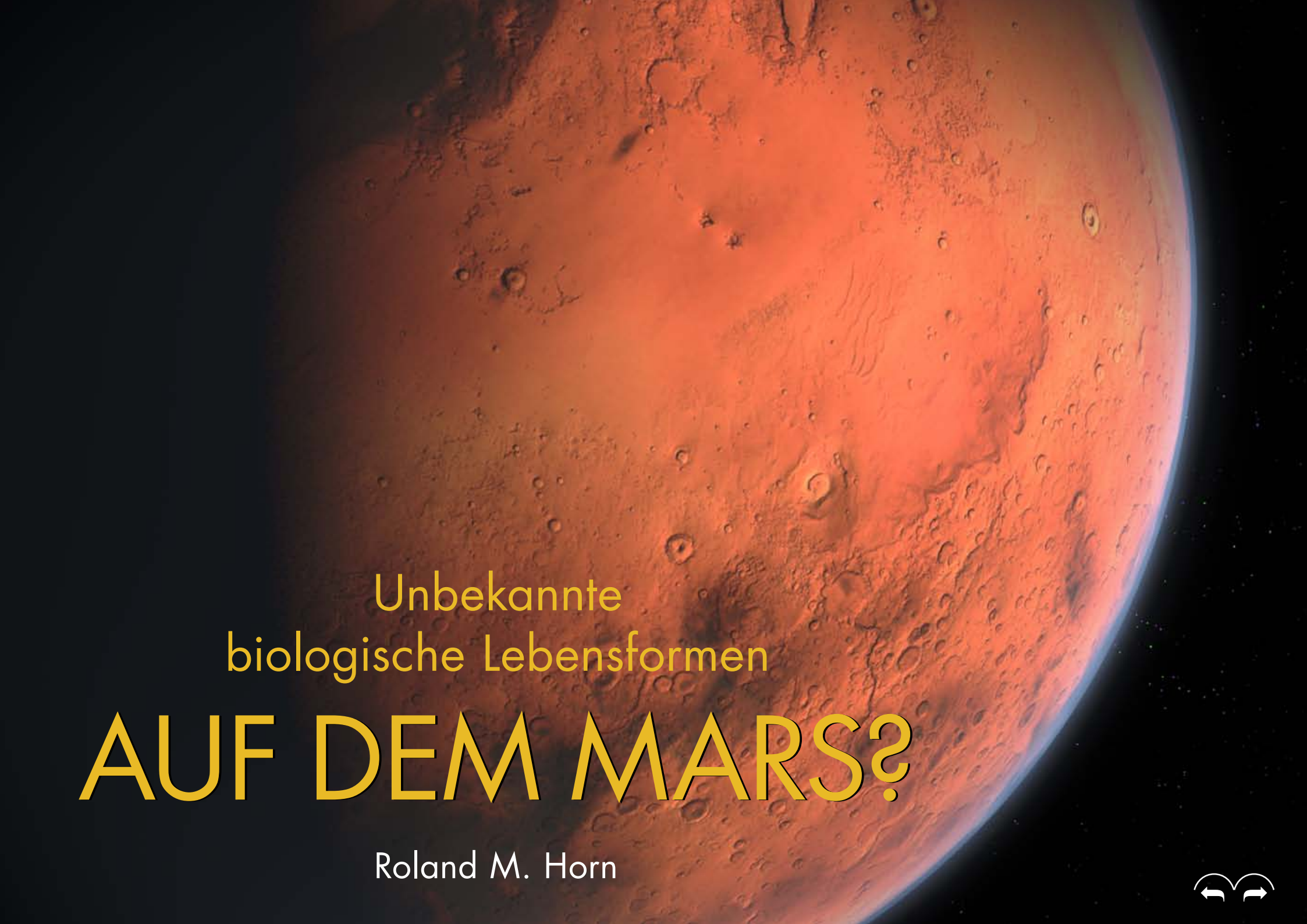
Ausklängen lassen wir den Abend mit einem Glücks- und Segensritual.

Komm wie du bist!

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Kennenlernen
und einen bereichernden gemeinsamen Abend!

Licht
aus der Jurte
INFOS
hier klicken





Unbekannte
biologische Lebensformen

AUF DEM MARS?

Roland M. Horn



DIE VERSTECKTE WAHRHEIT

Wie ich in meinem Buch „Marsgesicht reloaded“ schreibe, veröffentlichte der Autor und alternative Marsforscher J. P. Skipper in seinem Buch „Hidden Truth“ ein von der Mars Global Surveyor-Sonde aufgenommenes Foto, das für ihn ein repräsentatives Muster für einzelnes individuelles „aufrecht stehenden biologischen Lebens“ ist. (s. Abb. 1) Auf dem Bild sieht man voneinander getrennte, aber auch sich in hoher Dichte zusammenballende, Objekte. Skipper spricht von hunderten und sogar tausenden von Objekten. In manchen Gebieten seien die Objekte klein, während andere viel größer seien.

Skipper sieht dieses Bild als Beweismittel für „unbekannte biologische Objekte“ an, da es für das Bild keine passende Erklärung gäbe.

In einigen Fällen sei die Erklärung für derartige Strukturen geologischer Art. Zum Beispiel könnten ähnliche Objekte auf anderen Bildern kurzzeitige Eruptionen, Fontänen, Schwaden oder aus dem Untergrund sprudelnde Geysire geologischer oder chemischer Ursache sein. Diese an der Oberfläche stattfindende Erosion kann durch Gase und/oder Flüssigkeit bedingt sein, die unter Druck an die Oberfläche kommt und aufgewühlte Oberflächen-Erde hoch in den

Himmel drücken. Wenn dies der Fall ist, würde das Terrain um die Eruption typischerweise physikalisch umgeformt und durch Einfluss dieser Kräfte einen verbleibenden charakteristischen V-förmigen Abdruck in diesem Terrain hinterlassen.

Skipper betont aber, dass der weitaus größte Teil der Objekte mit biologischen Lebensvorgängen auf dem Mars vereinbar sei. Eine der weit verbreiteten solcher Lebensformen sei kolonieartiges biologisches Leben, das seine Sporen durch Wind nach oben gerichtete ausbrechende Fontänen oder Schwaden auswirft und sich auf

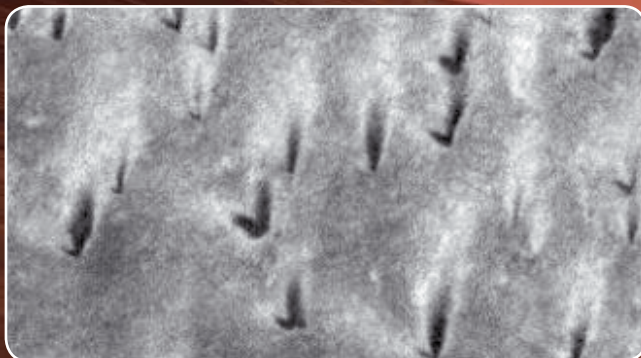
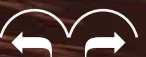
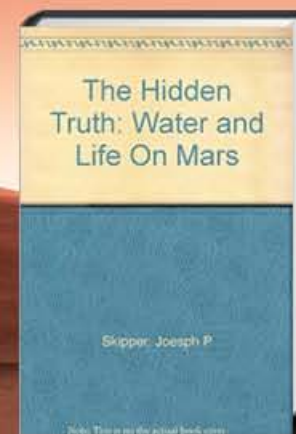


ABB 1:
SKIPPER SIEHT
AUFRECHTSTEHEN-
DE OBJEKTE AUF DEM
BILD, DIE ER FÜR EINE
LEBENSFORM HÄLT.



LEBENDIGES ÖKOSYSTEM

diese Art fortpflanze. Sporen können Skipper zufolge tatsächlich dick genug werden, um in der Atmosphäre Sonnenlicht zu reflektieren, das wie ein Schleier aussieht, der als Wasserdampf oder Sandstürme fehlinterpretiert wird.

Weiter, sagt Skipper, hätte sich, weil sie so lange verbreitet waren, in Abhängigkeit von dieser Sporen-Tätigkeit ganze große lebendige Ökosysteme in Form einer Nahrungsquelle entwickelt, die aus der Luft herausgezogen wurde. Skipper vermutet, dass verschiedene Lebensformen existieren, die Überlebensstrategien entwickelt

haben, die sowohl auf das Extrahieren von Nährstoffen als auch Feuchtigkeit aus der Luft basieren. Gleichmaßen könnte das Vorhandensein dieses besonderen Typs von reichlichen Ressourcen dazu neigen, Leben zu fördern, das solche Nährstoffe eher absorbiert als zu essen. Das beinhalte Polypen, Pilze, Schimmel, Flechten, Algen usw., die auf dem Mars hervorragend wüchsen, wenigstens im Verhältnis zu ihren irdischen Gegenständen.

Wenn man diesen Vorgang mit jenem, der in den irdischen Ozeanen stattfindet vergleiche, weil die

Erde in ersten Linie eine Wasserwelt ist, die mit 70 Prozent davon bedeckt ist, habe Mars jetzt Oberflächenwasser in lokalen Bereichen, doch sei jetzt eine hauptsächlich auf die Atmosphäre basierende Welt. Allerdings erscheine die Chance, dem Organismus zu erlauben, sich von Wasser zu Vorgängen in der Luft langsam anzupassen, darauf hinzuweisen, dass Mars eine uralte sehr langanhaltende stabile Welt sei.

Skipper druckt ein weiteres MGS-Bild ab, das ähnliche Formationen wie jene auf dem gerade erwähnten zeigt. (s. Abb. 2)



DIE „BEWEISE“

Dank eines leicht schrägen Winkels auf dem Bild, bekommen wir laut Skipper eine ziemlich brauchbare Sicht auf das „Beweismittel“. Zum Beispiel spräche die sehr gerade aufrechte Natur dafür, dass sie von einem einzelnen Punkt am Boden ausgehen.

In beiden Bildern fällt Skipper die verjüngte aufwärts und nach außen schmale Form vom Punkt am Boden unterhalb der Figur und weiter der dunklere Teil des Bildes und der hellere fächerförmige obere Teil sowie die dunkleren Bodenschatten, die durch die aufrechten Objekte

geworfen werden, auf. Da wir diese Schatten am Boden deutlich sehen können, falle das Nichtvorhandensein von jedwedem angehäuften Material auf dem Boden um die Basis dieser Objekte und gleichfalls das Nichtvorhandensein von jedweder Veränderung auf der Struktur am Boden um sie herum auf.

Mit anderen Worten erscheint dieses „Beweismittel“ Skipper zufolge keine Form von geologischer Eruption zu sein. In einigen Fällen auf dem Mars gäbe es Wälder, die an baumartige lebende Objekte erinnern, die aussehen, wie es

hier der Fall ist. Auf seiner (leider nicht mehr betriebenen) Website (Der Autor ist verstorben)

◀ www.marsanomalyresearch.com ▶

verweist er auf mehrere Bilder, auf der man eine Reihe von Beweisen für Leben finden könne, was stark nahelege, dass dies nicht Fontänen oder Schwaden sind, sondern wahrscheinlich große und hohe aufrechte semipermanente Pflanzen, die sich später schließlich in ein paralleles Reihen-Leben verwandeln. Mit anderen Worten zeige dieses „Beweismittel“ eine neue und einzigartige Erfahrung für die Menschen auf der Erde.



SKIPPERS GEWAGTE AUSSAGEN

Die aufrechtstehenden Objekte auf den Bildern sind Skipper zufolge nur eine kleine repräsentative Probe von der großen Vielfalt dieser „Beweismittel“ und für ihre vielfältige unterschiedliche Beschaffenheit. Einige von ihnen mögen einen geologischen Ursprung haben, eine Vielzahl seien Sporenpflanzen, und andere gigantische hohe aufrechte Pflanzen, würden eine beginnende Präsenz von unterschiedlichen Wäldern begründen.

Die Probe, die in den von Skipper abgebildeten Mustern zu sehen sei, sei nur eine spärliche, von

der oberflächlich angekratzten Art von Leben auf dem Mars. Wenigstens würde dieses „Beweismittel“ wahrscheinlich eine tatsächliche Inspektion um das Gebiet erlauben. So viel von dem Beweis für Leben auf dem Mars in Form von Wäldern sei aber einfach so unglaublich dicht, dass ihr Wachstum und ihr Umfang es unmöglich machen würden, derartige nähere Inspektionen in Bodenhöhe durchzuführen.

Skipper lehnt sich da ziemlich weit aus dem Fenster, auch wenn seine Aussagen sehr interessant sind. Aber er geht davon aus, dass Bäume auf

dem Mars existieren, was zwar möglich, aber doch eher unwahrscheinlich scheint und die Verwendung des Begriffs „unbekanntes biologisches Leben“ in diesem Zusammenhang und überhaupt, ist eine unglückliche Formulierung, da man bei etwas, das unbekannt ist, noch dazu auf ein paar Marsbildern, nicht gleich von einer Lebensform sprechen sollte, ohne jedoch diese Möglichkeit auszuschließen. ♦

Weiterführende Links:

◀ ida.wr.usgs.gov ▶

◀ www.marsanomalyresearch.com ▶

Fotos: 123RF, Roland M. Horn, pixabay, NASA



ROLAND M. HORN

Roland M. Horn wurde am 16.02.1963 in Erbach/Odw. geboren. Seit seiner Jugend interessiert er sich für die Rätsel dieser Welt. Der Autor schrieb zahlreiche Artikel für verschiedene Fachzeitschriften und Anthologien.

Seine bekanntesten Bücher sind:

- Leben im Weltraum • 2000 Der große Umbruch? • UFO-Sekten (zusammen mit Lars A. Fischinger)
- Erinnerungen an Atlantis • Gelöste und ungelöste Mysterien dieser Welt • Sie kamen aus der Zukunft
- Das Erbe von Atlantis • Geheimagenten aus der Zukunft • Rätselhafte und phantastische Formen des Lebens • Rätselhafte Persönlichkeiten des vergangenen Jahrtausends • Sie sahen aus wie Untertassen
- Atlantis: Alter Mythos – Neue Beweise • Apokalyptische Endzeit • Reinkarnation • Der letzte Atlanter (Novelle, zusammen mit Daniela Mattes) • John A. Keel und der Stein der Weisen

Dazu kommt das E-Book Menschheitsrätsel: Von Atlantis bis zum Sirius

Er ist stellvertretender Redaktionsleiter bei dem Internetportal www.atlantisforschung.de.
Er lebt heute mit seiner Familie in Kleinblittersdorf an der Saar.

HIER BESTELLEN
eBOOKS VON ROLAND M. HORN
**ANCIENT MAIL
VERLAG**

◀ www.roland-m-horn.de ▶



BESTELLEN BEI
**NIBE-
VERLAG**





KOPP & SPANGLER

Unsere Reisen machen
das Besondere zugänglich
- bewusst reisen mit allen Sinnen -



www.kopp-spangler.de

Ursula Vandorell Alltafander
URLICHT



Mediale Beratung - Coaching -
Aktivierungen - Einweihungen - Seminare
www.urlicht-alltafander.com



An kana Te - Academy
Verein zur Förderung des Bewusstseins
www.ankanate-akademie.at



Michael Elrahim Amira
Medium der Geistigen Welt
Seelengeführt
Das Seelenkonnzept, Gott die Quelle selbst,
Luzengel, Licht und Töne
An kana Te Verlag

Cranio Sacrale Omnipathie & Mehr

Gesundheit für Mensch und Tier

DI. Gerda Grassnigg

3354 Wolfsbach, Erdberg 5
Tel.: +43-(0)676-9777555
energetik.grassnigg@gmail.com
<http://grassnigg.npage.at>
Skype: gerda-grassnigg



Energiearbeit

- Bewirkt, den Zugang zu versteckten Energien zu finden
- Die Zusammenhänge zwischen körperlichen, seelischen und geistigen Blockaden zu erkennen, auszugleichen und das Gleichgewicht zwischen Körper, Geist & Seele herzustellen
- dabei es geht um
 - einen umfassenden Wegweiser in ein zufriedenes und erfülltes Leben
 - die Erlangung von Selbstbewusstsein und ein Sich-Selbst-Bewusst werden.
- Kann die Selbstheilungsprozesse im Körper enorm beschleunigen
- Hilft, ernsthafte Störungen vorzubeugen durch frühzeitiges Erkennen und Auflösen von Energieblockaden

Meine energetischen Methoden:

- Cranio Sacrale Omnipathie
- Arcturianischer Lichtkörperprozess
- Aurareinigung
- Licht-DNS-Einweihung
- Rang Dröl (Strömen)





MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation



von Cornelius Selimov



**26. Juli 2018 – 24. Juli 2019:
Mond-Jahr**

Im Kalender-System der Maya beginnt der Jahres-Zyklus alljährlich am 26. Juli. Diese Schnittstelle fällt mit den sogenannten „Hundstagen“ zusammen. In vielen alten Hochkulturen wurde dem starken energetischen Einfluss des Sternbildes „Hund“ auf die Menschen höchste Aufmerksamkeit gewidmet. Astronomisch erklärt sich der – für viele Menschen spürbar – erhöhte kosmische Einfluss während dieser Tage durch die Position von Sirius B zur Erde.

Jene Sternzeichenqualität, die am 26. Juli Tagesregent ist, wird gleichzeitig zum prägenden Energiefeld des gesamten Jahres. Vom 26. Juli 2018 bis zum 24. Juli 2019 werden wir vom Sternzeichen „Mond“ begleitet.

Über die konkreten Informationen zu Themen, Aufgaben, Herausforderungen und Chancen, die uns Menschen während eines „Mond-Jahres“ gestellt werden und wie man sich darauf optimal vorbereitet, werde ich im Rahmen eines Vortrags am 13. Juli 2018 und eines Seminares am 20./21. Juli 2018 in 1060 Wien sprechen. Anfragen und Anmeldungen: office@energycoaching.net



**1. Juli 2018 – 13. Juli 2018:
Samen-Welle**

Diese Phase wird tendenziell sehr intensiv wahrgenommen, denn sie beinhaltet das Programm der Menschheit. Wir sind geboren, um auf der geistigen Ebene etwas zu bewirken und dadurch gestalterisch tätig zu sein.

Die Essenz unserer Gedanken wird, einem Samen gleich, eingepflanzt, um auf dem Boden der Erde als Pflanze zu erblühen. Die „Samen-Welle“ ist die Zeit jener Aussaat, an deren Früchten wir gemessen werden. Wer es versteht, Ereignisse dieser Phase unter dem Blickpunkt zu betrachten, dass diese die Produkte der eigenen Gedanken sind, die nun zu keimen beginnen, gewinnt ein unschätzbare Feedback seiner eigenen Lebensgestaltung.

Die Saat durchdringt immer die Aspekte Seele, Geist, Psyche und Körper. Jedem steht es frei, sich auszusuchen, auf welcher Ebene er seine Früchte betrachtet, denn sie gedeihen alle nach dem gleichen Prinzip.

Jene, die bereit sind, sich längere Zeitphasen anzusehen, werden erkennen, dass der Same natürlich auch Träger karmischer Informationen ist. Rückführungen eröffnen Klarheit über bittere Früchte im gegenwärtigen Leben, deren Samen in früheren Existenzen gepflanzt wurde. Wer sich diesen Themen stellt, vermag seine alten Lebensprogramme zu verstehen und sofort zu optimieren. Samen, die giftige Früchte hervorbringen, werden erstmals erkannt und aussortiert, um nicht mehr gesät zu werden.

Vom 3. Juli 2018 bis zum 12. Juli 2018 wird uns – aufgrund von zehn aufeinanderfolgenden „Portal-Tagen“ – besonders intensive kosmische Energie erreichen. Während dieser Phase kann man unerwartet beflügelt werden oder das Gefühl verspüren, gegen kosmische Windmühlen anzukämpfen. Eine optimale Gelegenheit, zu erkennen, ob die Saat der eigenen Gedanken von einer höheren Ebene unterstützt oder blockiert



MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation

wird. Uns erwartet eine höchst intensive Phase eines Updates!



12. Juli 2018 – 26. Juli 2018:
Erde-Welle

Die „Erde-Welle“ wird uns während dieser dreizehn Tage als zeitenergetische Matrix begleiten. Diese Phase erinnert uns daran, dass auf der materiellen Ebene der Erde all unsere Denkmuster und individuellen Programme so lange und so intensiv verdichtet werden, bis diese für uns deutlich wahrnehmbar sind. Somit sind wir auf der Bühne unseres Lebens Schriftsteller, Regisseur, Hauptdarsteller und Zuseher zur selben Zeit. Die Programmgestaltung liegt in unseren Händen, unserer Macht und folglich in unserer Verantwortung.

Mangel wie Fülle, Einsamkeit wie Verbundenheit, Ausgeliefertsein wie Geborgenheit, Angst wie Urvertrauen stehen uns frei zur Verfügung,

um unseren Auftritt auf der Bühne „Erde“ individuell zu gestalten. Die eigenen Vorstellungen und mentalen Programme werden zu den Hauptakteuren der Vorstellung. Klagen wir nicht über das Dargebotene, sondern nutzen wir die geistigen Gesetze, um unser Gastspiel auf der Erde zu optimieren. Wer dankbar annimmt, womit er sich umgeben hat, vermag leichter zu erkennen, wo er steht, wohin er sich entwickeln möchte und wie er sein Ziel erreicht!

Speziell, wenn auch nicht ausschließlich, ist es in dieser Phase angebracht, sich seiner Erdverbundenheit zu besinnen. Die Erde sollte uns weit mehr als ein Rohstofflieferant und eine Mülldeponie für Weggeworfenes sein. Je tiefer unsere Wertschätzung und Dankbarkeit für diese Entwicklungsplattform ist, desto deutlicher erkennen wir unsere eigene momentane Bewusstseinsstufe.

Die Tage der „Erde-Welle“ erinnern uns auch daran, stets gut geerdet zu sein, um nicht allzu

leicht den Boden unter den Füßen zu verlieren. Eine gute Erdung hilft uns, auch in unerfreulichen Situationen die Kontrolle zu bewahren und adäquat zu reagieren. Wer nicht über einen ausreichenden Erdkontakt verfügt, sondern abgehoben durch das Leben schwebt, wird in vielen Situationen vom Leben gelebt und ist nicht immer Herr seines eigenen Lebens. ♦

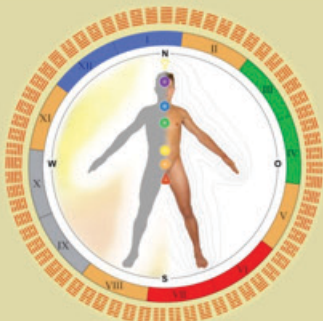
*Nutzen und genießen
wir diese Zeit!*



Foto: 123RF, pixabay, Cornelius Selimov

TIPPS:

- Geburtsblatt-Beratung per Skype
- Reiki Abend
13. Juni 2018
- Seminar: „Energetischer Schutz“
16. Juni 2018
- Meditationsvortragszyklus:
„Wegweiser zum Sinn meines Lebens“
18. Juni 2018



Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum und den USA seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper, Rückführungen

www.energycoaching.net



Tiernahrung aus Naturprodukten

Für ein besseres Leben mit Ihrem Tier



ökologische Produkte
keine künstlichen Zusatzstoffe
strenge Qualitätskontrollen

Carmen-Elisabeth Legat
www.reico-vital.com/clegat2
c.legat@gmail.com
0664 2082238



Shakomar Meditation & Achtsamkeit

- von den aktiven Methoden
bis zu den stillen Methoden im Sitzen.
Entspannung, innere Ruhe, Gelassenheit
und Lebensfreude entdecken.

Harry Baumgartner,
Meditations- und Achtsamkeitslehrer
Laufend Kurse und Seminare
Details und Termine auf:
www.shakomar.at



Botinnen des neuen Weges

Anmeldung

(01) 212 04 88
zentrumpuun@aon.at
www.aac-spiritual.com

Ort

Zentrum PUUN
Komödiengasse 1
1020 Wien

Channeling-Event

Samstag, 25.8.2018, 11-15 Uhr

5 erfahrene Medien geben
Orientierung aus höherer Sicht

*Mitteilungen aus höherer Ebene
zur Menschheitsentwicklung
und planetaren Zukunft*

DIE GÖTTLICHEN BOTEN kommen nach Wien

The Divine Messengers arrive in Vienna

Erscheinungen von Christus Jesus und der Jungfrau Maria*
*Apparitions of Christ Jesus and the Virgin Mary**

5., 6. und 8. Juli
July 5, 6 and 8

Veranstaltungsort / Place: Imperial Riding School Renaissance
Vienna Hotel - Ungargasse 60, 1030 Wien, Österreich/Austria

*Geweihter Mönch, Mitglied des Ordens Gnade Barmherzigkeit, eines ökumenischen und autonomen christlichen Ordens
*Consecrated monk, member of the Order Grace Mercy, an ecumenical and autonomous Christian order

Informationen/Information: +48 787 696 058
www.divinemessengers.org/EUROPE



Kampagne
Frieden

Asociación Maria
por un mundo mejor

Misericordia Maria

FRATERNIDADE



EINTRITT FREI
FREE ADMISSION

Astrologie

Die Handschrift des Kosmos



von Christine Herner

Der wunde Punkt

Chiron verlässt die Fische und beginnt im Widder einen neuen Zyklus

Hat er nicht ein prächtiges Hinterteil? Pierce Brosnan, bestens bekannt als 007, ist im Hollywood-Film „Percy Jackson & die Olympier“ in der Rolle des Chiron zu sehen. Er ist ein Kentauro, das sind Mischwesen aus Mensch und Pferd, im griechischen Mythos bekannt als lüsternes unbeherrschtes Volk. Ohne eine Spur von politischer Correctness eröffnet Chiron dem stauenden Percy und seinem Freund: „Ja, ihr seht schon richtig, ich habe einen Pferdearsch.“



Aber wie fand dieses seltsame Wesen ins Horoskop? Am 1. November 1977 wurde ein Asteroid entdeckt, dem man den Namen Chiron gab. Es war ein Tag, der im Keltischen Kalender „Hallow Mass“ heißt, was so viel bedeutet wie: der Schleier zwischen den Welten wird gelüftet. Geister werden eingeladen, um an den täglichen Zeremonien um das Feuer teilzunehmen. Tatsächlich erlebten in jener Dekade alternative Heilweisen, Channelling, Kristalle, Tarot und andere Orakel einen Hype – die allzu materialistisch gewordene Welt brauchte wieder eine Verbindung zwischen Körper (Pferdekörper) und Geist (menschlicher Oberkörper). Chiron war ja von einem vergifteten Pfeil des Herakles am Knie getroffen worden und litt unsägliche Qualen. Er hauste in einer Höhle, und weil er mit der Macht seines Geistes (menschlicher Oberkörper) die Schmerzen des Leibes besiegte, konnte er aus seiner Situation etwas Heilbringendes machen; so bekam er den Namen „der verwundete Heiler“. Er wurde zum weisen Lehrmeister für viele griechische Heroen wie etwa Achilles, Odysseus oder Asklepios, den Gott der Heilkunst. Und in dem Begriff „Chirurgie“ ist sein Name noch heute zu finden.

Im Horoskop steht Chiron für den wunden Punkt; nach dem Austritt aus dem mitfühlenden idealistischen aber auch illusionären Fischezeichen, ist er kürzlich ins feurige Widderzeichen eingezogen und bleibt da für einige Jahre. Kollektiv sehen wir schon die ersten Auswirkungen: Politisch gesehen dürfte die Refugee-Welcome-Phase auslaufen, Menschen gehen immer mehr auf die Straße, kämpfen für ein Ende der grenzenlosen (Fische) Politik, die ein dramatisches Ansteigen an Vergewaltigungen und Messerattacken mit sich gebracht hat. Die lange medial verbreitete Einzelfall-Theorie wird durch die „Einzelfall Map“ (bitte googeln!) widerlegt. Und wohin die „no border no nation“-Ideologie führt, zeigt das Beispiel Schweden! Kosmisch gesehen logisch, denn würde man Saturn – die Grenze – aus einem Horoskop operativ entfernen, feierten Jupiter und Neptun fröhliche Urständ, Übertreibung, Wucherung und Illusionen hätten freie Bahn. Chiron im Widder, ein Feuerzeichen, gibt den Menschen jetzt den Kick, etwas tun, aktiv zu werden und für die Bürgerrechte zu kämpfen.

Widder, das ist Haus 1, die Persönlichkeit: ICH BIN! Aber bitte nicht destruktiv kämpfen! Auch wenn sich die Faust in der Tasche ballt! Schließlich



gehört Kriegsgott Mars zum Widder – doch die unterdrückte Wut der Menschen könnte sich in den kommenden Jahren wohl immer mehr Bahn brechen – Bürgerkrieg leider nicht ausgeschlossen.

Auch in unserem persönlichen Horoskop ist Chirons Position in Zeichen und Haus bedeutsam; dort ist unser „vergiftetes Knie“, unser wunder Punkt. Wenn er von einem Transit berührt wird, bricht alter Schmerz wieder auf, hatten wir doch irrtümlich geglaubt, alles sei verheilt.

Chiron hat eine elliptische Himmelsbahn und diese verbindet Saturn mit Uranus.

Lange Zeit gab es nur die 7 klassischen Planeten, Saturn war die Grenze, man nennt ihn ja auch den Hüter der Schwelle. Er verkörpert die Gesetze und Regeln, an die wir uns zu halten haben. Aber dann wurde Uranus entdeckt und auch noch Neptun und Pluto. Das waren Kräfte jenseits der materiellen Welt, geistige Kräfte, die in uns Menschen integriert werden sollten. Aber die dicken Mauern von Saturn trennten. Und da gibt es nun

also diesen Chiron, der die Uranusenergie holt, sich zur erdnächsten Stelle in der Waage bewegt und – krach - die Saturn-Bahn durchbricht. In der dicken Mauer klafft jetzt eine offene Stelle, erklärt Eva Stangenberg, Astrologin und Chiron-Expertin den bedeutsamen Vorgang. „Und da kommt jetzt Uranus rein und lädt uns auf mit elektrischer Energie, mit utopischen Visionen, mit verrückten Ideen und katapultiert uns damit raus aus der Norm.“

Die offene Stelle, das ist die Wunde, und dort, wo Chiron in unserem Radix steht, sind wir besonders offen, da bricht unsere Schutzhaut durch, wir sind ungeschützt, sensibel und leicht zu verletzen. „Und dafür schämen wir uns dann – ein wichtiges Wort für die Chiron-Deutung“, sagt Eva Stangenberg. Wo Uranus im Horoskop steht, da wollen wir uns unterscheiden und anders sein. Aber bei Chiron ist es ungewollt und haut uns aus der Bahn. „Das Fatale ist nur, da wir diese offene Stelle aus Scham verbergen, wissen das die anderen nicht und sind erst recht irritiert, wieso wir da so vehement reagieren. Sie haben eben unseren wunden Punkt

erwischt.“ Aber wie können wir mit dieser Wunde umgehen? Potenzialentwicklung ist ein gutes Schlagwort für Chiron und seine Chancen“, sagt Stangenberg. Ich kann mir die Wunde bewusst machen und mir die Frage stellen: „Wie würde – im Gegensatz zu den Anderen – ich das machen?“ Dann stellen wir vielleicht sogar Gemeinsamkeiten fest, und gehen jetzt mit den Schwächen und Unvollkommenheiten menschlicher um, wie auch mit unseren eigenen. Damit entfällt Kritik und auch Selbstkritik. Unsere Eigenarten und Erfahrungen bekommen nun einen Wert.“

Wie könnten wir als Gesellschaft damit umgehen, was ist hier das Potenzial? Zunächst einmal die Mechanismen aufdecken. Eine kraftvolle Position ist immer der beste Ausgangspunkt, um auch anderen zu helfen. Sich von „grenzenlosen“ Ideologien einlullen lassen, ist nicht die Lösung! Sagt Chiron im Widder. Er erinnert uns an eins der 10 Gebote: Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst! ♦

Christine Herner

Meine Sonne steht im Widder, mein Aszendent im Zeichen Skorpion und Jupiter weilt im 8. Haus, weshalb ich mich schon früh für die tiefer liegenden Geheimnisse des Lebens und des Todes interessiert habe - sogar meine Magister-Arbeit schrieb ich einst über ein Thema, das mit dem Tod zu tun hatte.

Lange Zeit habe ich gewisse Themen als Journalistin ausgelotet, bei Radio und bei Print-Medien u.A. als Wissenschaftsjournalistin. Und parallel dazu fand ich zur Astrologie, die mich immer mehr in Bann zog und die ich viele Jahre nebenbei als Hobby ausübte. Ein abrupter beruflicher Wechsel brachte mich kurz nach der Jahrtausendwende zu den Immobilien, zum Makeln.

Im Zuge meiner Astrologie-Ausbildung am renommierten Sarastro-College bei Peter Fraiss machte ich auch Bekanntschaft mit der AstroCartoGraphy, die mich sofort faszinierte und die ich geistig sogleich in Verbindung mit meinem Immobilien-Beruf sah. Für alle, die nach Wohnorten, Standorten fürs Geschäft oder Reiserouten suchen, ist diese Technik sehr hilfreich und enorm spannend. Eine Zusatzausbildung in Stundenastrologie bei Emil Schmidt in Bergisch-Gladbach brachte mir das Tüpfelchen aufs „i“, denn mit dieser Technik aus der klassischen Astrologie, die nach anderen Gesetzmäßigkeiten funktioniert als die psychologische Astrologie, lassen sich wunderbar Fragen jeglicher Couleur konkret beantworten.

Und das macht mir große Freude: Ihre Fragen zu beantworten!

HOTLINE:

+43 (0)676 - 91 86 002

www.primastro.com

ch@primastro.com



„Ich liebe es, Menschen dabei zu helfen, gesund, glücklich und erfolgreich zu werden sowie sie als Seelenbegleiterin auf den wahrhaftigen Weg ihres Seelenplans zu führen.“

Seminarleitung:
Mandy Patzig & Team

Heilpraktikerin für Physiotherapie & Geistheilung,
staatlich anerkannte Osteopathin & Yogalehrerin,
Medium für Lebensberatung & Glück & Erfolg

In diesem Seminar laden wir Dich ein, mit Leichtigkeit, Kraft, Mut und Liebe den Weg Deines eigenen Seelenplans zu gestalten und zu beschreiten. Es geht darum, die eigenen körperlichen und seelischen Lebensthemen anzunehmen und daran zu wachsen, zu entspannen und in die eigene Mitte zu kommen. Herausforderungen mit den Ahnen betrachten und Verlassen werden. Die Herzensenergie kann wieder frei in Fluss kommen. Dem eigenen Herzen zu folgen mit der Kraft der eigenen Ressourcen macht frei für Freude, Liebe, Leichtigkeit und Lebenskraft, um endlich die eigenen Wünsche zu erfüllen und auch das innere Licht zum Leuchten zu bringen.

Herzliche Grüße
Mandy Patzig und Team

**„Lebenselixier für Körper & Seele“
Insel Teneriffa 2019
Seminar vom 25.2. - 2.3.2019**

Haben wir **DEIN Interesse** geweckt, bist Du mutig, um positive Veränderungen herbeizuführen?
WIR freuen uns auf DICH!

YOGA
ATEMÜBUNGEN
KLANGMEDITATION
PRANAYAMA
ZENTRIERUNGSÜBUNGEN
SINGABEND
GEFÜHRTE MEDITATION
KÖRPER-EMOTIONS-ARBEIT
ENERGIEPUNKTMASSAGE
ENTSPANNUNG
MANTREN

TANZ
KLANGMASSAGE
LEBENSBERATUNG
AYURVEDISCHE MASSAGE
MEDITATION
RITUALE

Weitere Details unter:
Tel.: +49 (0) 173 - 74 33 828 · www.heilpraxis-patzig.de
www.facebook.com/heilpraxis.patzig
Die Anmeldung bis zum 31.12.2018 wird empfohlen.

Einzigartige Helfer für Körper, Geist & Seele!

MANNA
Monoatomisches Gold

**Das echte alchemische Elixier
& 20 weitere 5. Elemente**

www.MonoAtomischesGold.de

 **SERAPHIM-INSTITUT**

**Kristallschädelhüter
Schule**



24. BIS 25. NOVEMBER 2018
MIT KARIN TAG UND CORAZON DE LUZ

www.seraphim-institut.de



HeilSteine

Wirkungen und Anwendungen in der NEUEN ZEIT



von Eva Asamai Hutterer

**HeilStein-Empfehlung zum Thema:
„Opferhaltung auflösen“
Gedanken und Gefühle zum Abbau
von (Halb)Edelsteinen**

FRAGEN ÜBER FRAGEN ZUM (HALB)EDELSTEIN-ABBAU

„Wie ist das mit den Edelsteinen, da diese ja nicht so „sanft“ abgebaut werden und teilweise auch unter nicht so guten Bedingungen für die Menschen, die dort arbeiten?“

„Sollte man nur jene Steine anwenden, die sich selbst von Mutter Erde lösen? Oder nur solche, die durch Vulkane „ausgeschossen“ werden?“

Andere wiederum sagen: „Die Erde will ja, dass die HeilSteine jetzt zu den Menschen kommen. Wieso werden sie jetzt so intensiv zu den Menschen gebracht?“

Da diese und ähnliche Fragen an mich herangetragen werden, möchte ich sie heute auch hier beantworten.

DANKE FÜR DIESE FRAGEN!

Zuerst möchte ich DANKE sagen, für alle diese Fragen. Sie bringen mich immer mehr und mehr in Verbindung zu meinen HeilSteinen und mein Fühlen verstärkt sich durch das Beantworten dieser Fragen enorm.

WIESO IST DAS SO UND WAS WILL ICH DAMIT SAGEN?

Durch diese Fragen wurde ich sozusagen beauftragt, die Steine zu „befragen“, was sie selbst dazu sagen, denn wie könnte ich alleine solch

umfassende, weitreichende und doch etwas schwierige Fragen beantworten.

Die HeilSteine und ich, wir freuen uns sehr, Klarheit und Wahrheit in Bezug auf diese Fragen an euch zu übermitteln!

DIE ANTWORT

Das Allerwichtigste ist: Die HeilSteine sind ein Geschenk von Mutter Erde an uns. Sie MÖCHTEN von ganzem Herzen zu den Menschen, gleichgültig unter welchen Bedingungen – sie und wir wissen, dass das jetzt ganz wichtig ist – vielleicht mehr denn je. Ihr Lieben, ihr fühlt dies sicher auch!

Die Steine bewerten weder die Abbaumethoden, noch die Löhne, die andere dafür bekommen, sie wissen und fühlen, DASS ALLES RICHTIG IST SO WIE ES IST. Wir sind alle SchöpferInnen unseres Lebens.

Die Bewertungen machen nur wir Menschen, und darum ist es wichtig zu wissen, aus wessen Hand wir schlussendlich die HeilSteine bekommen.



WENN HEILSTEINE ZU MIR KOMMEN

In Zusammenarbeit mit der geistigen Welt, auch mit der Göttin Vanane (sie ist für die energetische Reinigung zuständig) und natürlich gemeinsam mit den HeilSteinen selbst, kommen sie nach all den Wegen, die sie bis zu mir zurücklegen, wieder in DER Energie an, für die der jeweilige HeilStein zu uns kommen möchte. In diesem Fall spreche ich jetzt von DEN Steinen, die ich verteile.

Darum: Bitte achtet immer darauf, wo ihr die Steine kauft! Oder reinigt, energetisiert und vor allem LIEBT sie – so geben sie all die Kräfte frei, die sie jetzt freigeben dürfen.



Sodalith

Wenn wir uns selbst **nicht gut genug fühlen**, und glauben, wir können gar nichts und alle anderen sind besser als wir, dann

soll Sodalith eingesetzt werden – gerade dann, wenn dieses Gefühl von jemandem aus der eigenen Herkunftsfamilie übernommen wurde.

Außerdem **löst Sodalith Opferhaltung schrittweise auf. Ebenso wird ein ständiges Bedürfnis nach Mitgefühl aufgelöst.**

Sodalith wird dann verwendet, wenn wir in unserem Inneren erkannt haben, dass wir Wahrheit leben möchten, dies aber noch nicht in allen Bereichen umgesetzt werden kann. Mit Sodalith verstärkt sich dieses aufkeimende Gefühl in Bezug auf Wahrheit und wir **beginnen vorerst einmal damit, uns selbst gegenüber ehrlich zu sein.**

HEILSTEIN-ENERGIEN in der NEUEN ZEIT

Da die Energien auf unserer Erde ständig ansteigen, werden zu verschiedenen Zeitpunkten scheinbar zusätzliche Energien – die schon immer in den HeilSteinen angelegt waren – aktiviert.

Diese neuen Energien habe ich aufgeschrieben und in **einer PDF-Datei und in einem Handbuch** zusammengefasst.

Nähere Informationen zu den **Wirkungen und Anwendungen von HeilSteinen in der Neuen Zeit** findest du in meinem Fachartikel im Mai 2017 hier im Mystikum.

Wir können mit Sodalith erkennen, **wenn wir psychisch wie auch körperlich an eine Grenze gekommen sind, die schier unerträglich scheint**, weil wir uns über lange oder zumindest längere Zeit für jemanden oder etwas so *verbogen* haben, dass wir uns selbst gar nicht mehr klar sehen können.

Wenn wir Sodalith unter unser Kopfkissen legen, **können wir Schuldgefühle auflösen.**

Nach und nach wird für uns immer klarer ersichtlich, dass wir einzigartige, schöpferische Talente haben, die sich immer mehr entfalten. Kreativität kann fließen. Mit Sodalith können wir uns mit Leichtigkeit **von festgefahrenen Vorstellungen und Verhaltensmustern lösen**, die uns schon eine große Last geworden sind. Dort wo etwas losgelassen wird, schaffen wir Freiraum für Neues: **Inspiration und neue Ideen durchfluten uns.**

Sodalith hilft bei Gelenks- und Drüsenproblemen. Er heilt Hals-, Kehlkopf- und Stimmbandprobleme.

AUSSTEIGEN AUS DER „ICH-BIN-OPFER-HALTUNG“

Wir können also erkennen und fühlen, dass sich die HeilSteine weder als Opfer fühlen, noch sind sie Opfer unserer Handlungen.

Damit auch wir Menschen aus der Opferhaltung aussteigen können, gibt Mutter Erde den folgenden Stein – Sodalith – frei. ♦

*Von Herzen,
von mir für dich,
Eva Asamai*



Eva Asamai Hutterer

Entwicklerin des SeelenBildStellens
nach der Coeur-de-Matrix-Methode

Autorin der HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit,
Vorstandsmitglied & Referentin der An kana Te – Academy,
Verein zur Förderung des Bewusstseins

Geb. 07.11.1970, Mutter von 2 Kindern,
Gmunden/Oberösterreich

Selbstständigkeit seit 2005: Einzel- und Gruppenarbeit,
Erlebnis-Abende/Tage, Vorträge und Seminare zu den
Themen HeilSteine, SeelenBildStellen, Gesundheit auf
Körper-, Geist- und Seelen-Ebene

Kontakt: Tel. +43 664 91 90 850
E-Mail: Steine@gesundheitsverhalten.at

www.ankanate-akademie.at
www.gesundheitsverhalten.at



REZEPTE • MODE • GEWINNSPIELE • BIO • ÖKO • GESUNDHEIT



GRATIS E-MAGAZIN
für ganzheitliches
Wohlbefinden

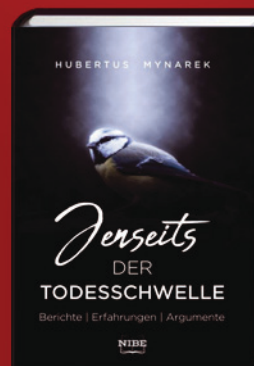


www.greenbalance.at



NIBE Verlag
Fantastisch kritisch

BUCHTIPP
des Monats



Jenseits der Todesschwelle von Hubertus Mynarek

In diesem Buch wird der Mensch, dieses Zwischenwesen zwischen Tier und Halbgott, in der ganzen Weite seiner Erscheinungsweisen von der Geburt bis zum Tod, vom Diesseits zum Jenseits dargestellt. Metaphysische Erlebnisse, Nahtod-Erfahrungen, Berichte Verstorbener und die großen Themen Wiedergeburt und Reinkarnation werden einer kritischen, aber wohlwollenden Analyse unterzogen. Rätselhafte Phänomene und paranormale Fähigkeiten von Menschen und Tieren werden vor dem Leser ausgebreitet. Ausführlich wird die Frage nach dem Verhältnis von Materie und Bewusstsein, Gehirn und Unsterblichkeit untersucht. Aphorismen tiefster menschlicher Weisheit in der Einleitung und am Ende des Buches kreisen das Thema Unsterblichkeit ein und stimmen darauf ein.

380 Seiten, ISBN: 978-3-947002-66-5, 22,95 €

Tel.: +49-(0)2404 59 69 857 • info@nibeverlag.eu • www.nibe-verlag.de

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

CROPfm erscheint auf Radio Helsinki Graz (92.6 MHz)
als auch online und beschäftigt sich mit allen möglichen
Themen am Rande der kollektiven Wahrnehmung.

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

<http://cropfm.at>





Energie und Gesundheit für Tiere



von DI Gerda Grassnigg

Für mich ist es immer wieder eine große Freude, aus meiner energetischen Praxis zu berichten. Vor allem, wenn einem die Tiere so großes Vertrauen entgegenbringen. Tiere sehen mit dem Herzen und nicht mit dem Verstand.

Vor kurzem durfte ich einen lieben Collie behandeln. Aus tierärztlicher Sicht hatte der Hund keine medizinischen Schäden, dennoch gab es ab und an Situationen, in dem er seinen linken Vorderfuß nicht richtig belasten konnte. Anfänglich war er sehr zurückgezogen und es dauerte



sehr lange, bis er sich doch Mut fasste, aus seinem Versteck zu kommen. Er ist ein sehr ängstlicher Hund, aber ein sehr treuer Weggefährte. Durch das Spielen dürfte er sich doch sehr an seinem Schultergürtel angehauen haben und dadurch hatte er auch eine Schonhaltung eingenommen. Somit war seine Muskulatur sehr verspannt. Durch die omniopathische Behandlung konnte er sich mehr und mehr entspannen und wurde wieder lebendiger. Eine wunderbare Erfahrung für mich zu sehen, was alleine nur spielerische Unfälle an Auswirkungen haben kann.



Eine weitere Erfahrung machte ich mit einem Hengst. Er ist 17 Jahre und hatte schon ganz vieles an Negativem erlebt. Von seinen Vorbesitzern wurde er ziemlich geprügelt und gequält. Nicht nur, dass sein Bewegungsapparat sehr eingeschränkt war durch viele Verletzungen, auch der emotionale Zustand des Pferdes war für mich erschreckend. Bis er zu ihren jetzigen Besitzern vor 4 Jahren kam. Sie tun wirklich alles für ihn.

Nachdem auch hier medizinisch alles abgeklärt war, wurden die Besitzer an mich verwiesen. Ich durfte diesen Hengst behandeln und bekam dabei Bilder und Gefühle mit, wie sehr er unter seiner Kindheit leidet, wie traurig er war, aber zugleich auch froh, dass er nun ein schönes Zuhause hat.

Tiere nehmen so vieles auf sich. Wir Menschen sollten den Tieren dankbar sein, was sie uns abnehmen.

Mich berühren solche Erlebnisse immer wieder. Tiere erzählen einem so vieles, wenn man ihr Vertrauen gewonnen hat. Darüber bin ich von Herzen dankbar und ich freue mich auch

so sehr, dass es so liebe Menschen gibt, für die Tiere nicht nur eine Sache sind, sondern Lebewesen mit Herz und einer Seele sind. ♦

Dr. Gerda Grassnigg

Ich bin am 20.06.1971 in Steyr geboren, im Sternzeichen des Zwillings (chinesischen Horoskop: Schwein). Da meine Geburt doch sehr lange gedauert hatte, bin ich stets am Luftringen und deswegen auch der Natur sehr verbunden.

Meine Lebensaufgabe sehe ich nun darin, Tieren und meinen Mitmenschen Wege und Strategien zu zeigen, die es ermöglichen, selbst aus den problematischsten Lebenssituationen herauszufinden und wieder Lebensqualität / Harmonie für Körper, Geist und Seele zu erreichen.

Tel.: +43-(0)676-9777555

Email: energetik.grassnigg@gmail.com



Website: grassnigg.npage.at
Skype: [gerda-grassnigg](https://www.skype.com/name/gerda-grassnigg)



Hunde Horoskop



von Carmen-Elisabeth Legat



Der Krebs Hund

22. Juni
bis 22. Juli

Krebs-Hunde sind sanfte und verträumte Tiere.

Am liebsten wäre es ihm, wenn Sie den ganzen Tag Zeit haben um ihn zu streicheln. Wird er mal bestraft oder ausgeschimpft dann zieht er sich beleidigt zurück.

Er leidet häufig an Gemütsschwankungen, worunter er aber selbst am meisten leidet. Alles was

ihm fremd ist wird er erst mal ablehnen und als Bedrohung empfinden. Denn er ist schon auch ein ziemlicher Angsthase.

Den Krebs kennzeichnen seine Hilfsbereitschaft und seine Anhänglichkeit. Mit anderen Hunden ist er sehr verträglich. Sein Spielzeug mag er aber mit niemanden teilen. Sollte er von einem anderen Hund angegriffen werden, wird er bei Ihnen Schutz suchen und darauf vertrauen, das Sie ihn retten.

Alles was er macht, tut er seinem Besitzer zu liebe, denn er fühlt er sich verpflichtet für Harmonie zu sorgen.

Der Krebshund gehört dem Element Wasser an und geht besonders gerne am See oder Meer

spazieren. Eine Badewanne im Garten liebt er ganz besonders.

Als Familienhund, besonders mit Kindern ist Hund mit Sternzeichen Krebs bestens geeignet. Er ist zwar keine Sportskanone, aber herumtollen mit Kindern liebt er sehr. ♦



Carmen-Elisabeth Legat

Ich bin 65 Jahre alt und habe 30 Jahre lang als Astrologin und Familienaufstellerin gearbeitet. Im Zentrum der Astro-Psychologischen Beratung steht immer der Mensch. Deshalb habe ich vor einigen Jahren auch eine Ausbildung zum Ernährungsberater gemacht. Denn zu einem gesunden Geist gehört auch ein gesunder Körper. Und da ich schon seit meiner Jugend Tiere über alles liebe, selbst immer Hunde und Katzen hatte, war es klar, dass ich auch eine Ausbildung zur Tierernährungsberaterin machte.

Kontakt:

+43 (0)6646 - 20 82 238

www.reico-vital.com/clegat2

c.legat@gmail.com

Räuchern - ein Weg, um Entspannung und Ruhe zu finden.

Rana's erlesene Naturräucher-
mischungen werden liebevoll von
Meisterhand, nach alten überlieferten
Rezepten und eigenen Kompositionen
zusammengestellt.

Durch die höchste Qualität der
vollkommen aufeinander abgestimmten,
kostbaren, naturreinen Substanzen,
können die edlen Duft- und Wirkstoffe
auf besondere Weise nutzbar gemacht
werden, um so ihre tiefliegende Kraft
und Wirkung für dich zur Entfaltung
zu bringen.

www.sharana.at



rana

DIE KUNST DES RÄUCHERNS

Pyramiden Energie Reisen 2018

GEOVIVA
Holistic Life System

Termine Energiereisen Pyramiden Bosnien 2018:

- ▲ 14.-21.7. ▲ 28.7.- 4.8. ▲ 1.-8.9. ▲ 30.9.-6.10.
- ▲ 13.-20.10. ▲ 27.10.-3.11. ▲ 11.11.-18.11.

Vorträge:

Die Wunder der bosnischen Pyramiden - neueste Fakten

- ▲ 10.11. Esotage D-München
- ▲ 22.11. Zentrum Quantenharmonie, D-Brackenheim-Hausen

PYRAMID
LODGE

www.geoviva.de



Just Life

Begleite uns auf unsere

mystischen Reisen

Avalon · England · Schottland · Wales · Irland



JUST LIFE

Ausbildungszentrum & Praxis für ganzheitliche Energethik

5120 St. Pantaleon · T. +43 (0)664 / 5021406 · office@just-life.at · www.just-life.at

In Kooperation mit

Marx
REISEN

Spirituelles Zentrum für Heilung und Ausbildung



Intensiv-Ausbildung im Geistigen Heilen

Heil- und Transformations-Methoden für Körper, Geist und Seele
für die eigene Heilung und Bewusst-Seins-Entwicklung
wie auch für Klienten

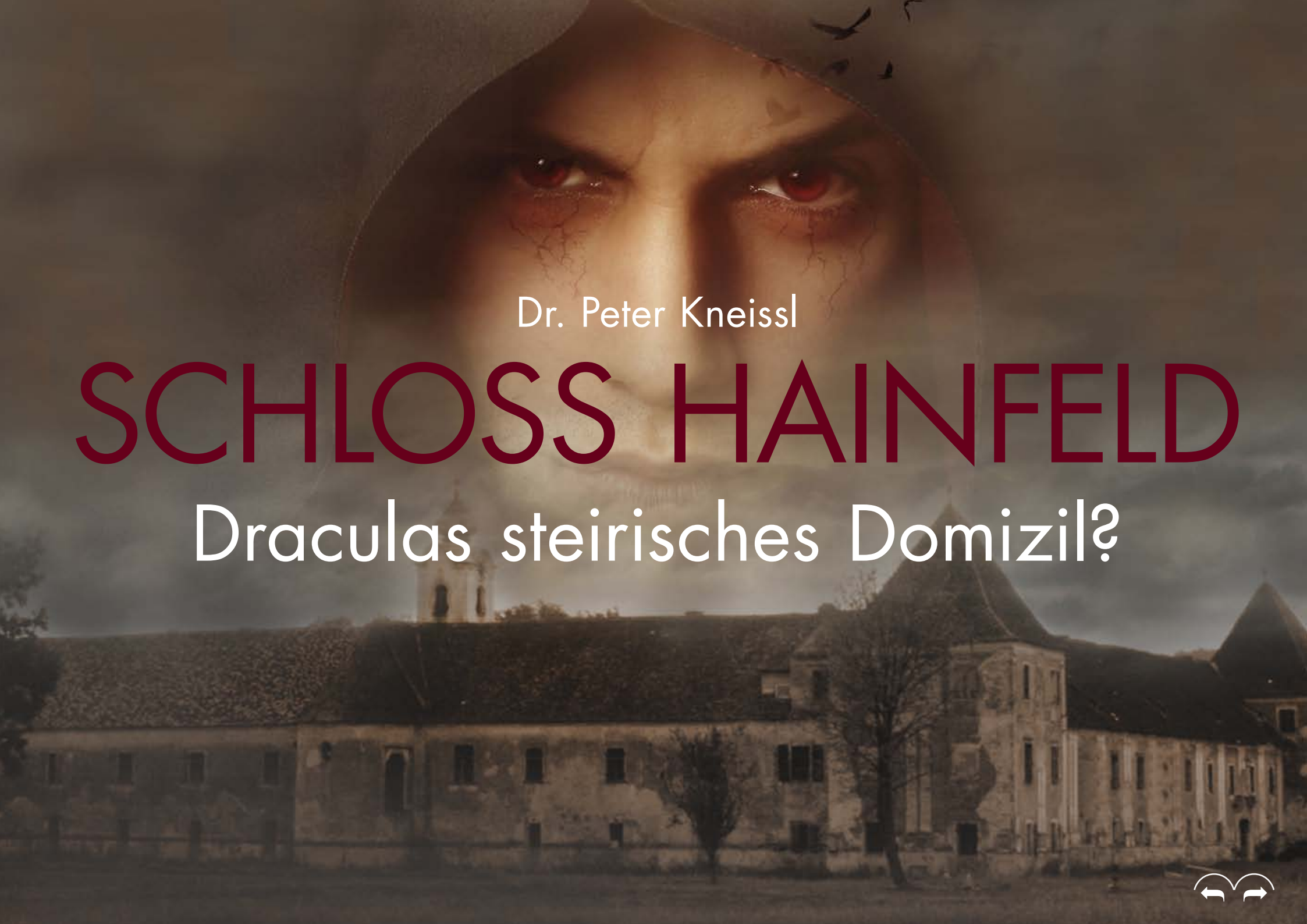
Herbert & Brigitte Hoffmann

+49 (0)881 / 92 786 36 • brigittehoffmann@email.de

D-82362 Weilheim, Aufeldstrasse 32

www.herberthoffmann.de





Dr. Peter Kneissl

SCHLOSS HAINFELD

Draculas steirisches Domizil?



GRAZ, DEN 1. OKTOBER 1834:

Gerade von einer Reise aus dem Osmanischen Reich zurückgekehrt, betritt der Attache und Sprachengelehrte Joseph Hammer sein Schreibkabinett. Sich behaglich in dem breiten Lehnstuhle zurücklehnd, gewahrt er auf dem Deckel seiner Schreibmappe einen dicken und umfangreichen Brief mit rotem Siegel.

Was er wohl enthalten mag?

Dem Umfange nach zu schließen muss er außerordentlich gewichtig sein – und erst das große darauf prangende Wachssiegel. Mit unsicherer Hand darauf geschrieben steht neben seinem Namen auch jener der Absenderin: Jane Anne.

Konnte das die Möglichkeit sein? Was mochte das nur zu bedeuten haben? Der Name der Witwe seines guten Freundes Wenzel Purgstall. Lange war er nun schon nicht mehr am Leben und auch deren gemeinsames Kind war schon lange der Mutter in die Ewigkeit vorausgegangen.

Und nun dieses Schreiben – was mochte es wohl zu bedeuten haben?

Während er noch einige Male hin und her überlegt, was er als Nächstes mit diesem sonderbaren Schreiben tun sollte und er zu keiner Lösung kommt, beschließt er seinen bulgarischen Diener Vassil zu fragen, ob der Post etwas beigelegt habe. Mit einer kleinen Glocke läutet er und sogleich erscheint der Gerufene im Kabinett und fragt seinen Gebieter nach dessen Anliegen.

Verneinend schüttelt der großgewachsene und dabei recht kräftig gehaltene Mann von knapp 30 Jahren sein schon sehr kahles Haupt und entfernt sich wieder. Er gibt seinem Herrn den gutgemeinten Rat, doch einfach Siegel zu erbrechen und den Brief einfach zu lesen. Typisch bulgarischer Rat von Vassil Vassilev eben – aber eigentlich die praktikabelste Lösung. Recht hat er!

Mehrfach in Papier eingeschlagen kommt schließlich ein Dokument zu Tage, geschrieben zweifellos von einer sehr ungeübten Frauenhand.

Was mochte dies wohl zu bedeuten haben? Zunehmend neugierig begann Joseph Hammer mit angestrengter Miene das Dokument eingehender zu studieren. Konnte das die Möglichkeit sein?

Die Witwe seines einstigen Freundes Purgstall setzte ihn zu ihrem Universalerben ein. Sie glaubte wohl nicht mehr lange zu leben und hiermit wollte sie ihren Nachlass regeln. Somit setzte sie ihn zu ihrem Universalerben ein. Nachdem ihr geliebter Ehegatte und auch ihr Kind schon lange nicht mehr am Leben waren, so hatte sie durch ihre lang anhaltende Krankheit wohl auch nicht mehr viel vor sich. Somit wollte sie wenigstens noch ihren Nachlass in ihrem Sinne regeln. Kein leichtes juristisches Unterfangen, zumal das Wasserschloss Hainfeld mit dem dazu gehörigen Fideikommiss einen beträchtlichen Vermögenswert darstellte. Und dieser Universalerbe der noblen Dame sollte er, Joseph Hammer – bald Joseph Hammer von Purgstall, werden und sein. Welch eine glückliche Fügung des Schicksals und des bekanntermaßen launischen Weibes Fortuna.

Freudig gespannt veranlasste er das noch Erforderliche und alsbald machte er sich gemeinsam mit seinem Diener Vassil Vassilev auf nach Hainfeld, welches sich unweit von Feldbach befand.



SCHLOSS HAINFELD, 1. MÄRZ 1835:

Endlich kam die Kutsche in der Abenddämmerung nach etwa sechs Stunden Fahrt am Wassergraben von Schloss Hainfeld an. Rasch entsteigt Vassil der Diener dem Gefährt, verneigt sich tief und entbietet seinem Herrn auszusteigen. Nur in wenigen Fenstern des großen Schlosses zeigt sich schwaches Licht.

Wirkt wohl nicht gerade einladend denken sich die beiden Besucher.

Der getreue Vassil betätigt den Klingelzug, worauf man sich der Türe von innen deutlich Schritte nähern hört. Das schwere Holztor wird geöffnet und den beiden nicht gerade kleingewachsenen Männern steht ein wahrer Hüne von Mann gegenüber. In einer hautengen Livree förmlich eingepfercht wundert es einen, wie er überhaupt genug Luft zum Atmen darin bekommen kann und er sich vor dem Gelehrten Hammer zu einer so tiefen Verbeugung herab lassen kann, dass auch Vassil neidisch darüber wird.

Er bittet die beiden Männer näher zu treten, die hohe Frau würde sie bereits dringend erwarten. Einen schier endlosen Gang entlang geleitet er sie entlang bis der Weg endlich vor einer großen Holztür sein Ende findet.

Nach dem Eintreten zeigt sich ihnen ein großes Gemach, welches nur durch zwei silberne Kerzenleuchter schwach erleuchtet ist. Aufgrund

der bengalischen Beleuchtung verzieht sich der Diener Vassil sogleich wieder und geht mit dem Hünen von Diener wieder nach draußen, um sich gegenseitig auszutauschen.

„Endlich kommt Ihr mein Teurer“, nimmt eine zittrige und schwache Frauenstimme ihn in Empfang. Nachdem sich die Augen an die Dämmerung im Raume gewöhnt haben, wird am anderen Raumende ein großes Himmelbett mit vier gedrechselten Pfosten und grünen Samtvorhängen sichtbar. Darin liegt, durch viele Kissen gestützt und durch eine weiße Nachthaube beinahe verdeckt, eine Frauengestalt.

Hammer tritt wie geheißen langsam näher und haucht einen angedeuteten Kuss auf die ihm entgegen gestreckte Hand, welche nur noch aus Knochen zu bestehen scheint. Ja, er habe ihr Schreiben erhalten und sei sobald es ihm seine spärliche Freizeit erlaube, ihrem Rufe nach Hainfeld gefolgt.

Naja, so bemerkt die noble Jane Anne von Purgstall, wenn ihm seine intellektuellen Höhenflüge wichtiger seien als ihr Erbe, sie sei froh, dass er es doch noch zu ihren Lebzeiten geschafft habe. Eigentlich sei dies aber völlig unerheblich, denn nach ihrem Ableben hätte ihn darüber ohnehin ihr Nachlassverwalter darüber in Kenntnis gesetzt und alles Erforderliche veranlasst.



SCHLOSS HAINFELD, 1. MÄRZ 1835:

Leicht pikiert und erschöpft sank die Dame wieder in ihre Kissen zurück und begann lautstark darüber zu lamentieren, wie ungerecht das Leben mit ihr verfahren sei. Zuerst sei das gemeinsame Kind, ein kleiner Knabe einer tückischen Seuche erlegen und danach sei auch ihr holder Gatte, ein Vorbild an Tugend und Männlichkeit gar zu früh aus dem Leben gerissen worden. Was hatte sie als Witwe schon noch zu erwarten? Nichts! Außer einem gottverlassenen und einsamen Riesenschloss hier inmitten von Kukuruzfeldern?

Und dass Ihr, einer schottischen Adelligen, welche die Liebe und danach ein ungnädiges Schicksal sie hierher verschlagen hätten. Als bald war sie zudem von einer rätselhaften Krankheit befallen worden, gegen welche die Ärzte keinerlei Mittel wussten und sie daher zu lebenslangem Siechtum ver-

dammt worden sei. Über zwanzig Monate sieche sie nun hier schon in Hainfeld ihrem unvermeidlichen Ende entgegen, gequält von den Ärzten mit ihren Aderlässen und ekelhaften Klistieren. Nicht nur dass man schon krank war, so bekam man auch noch heißes Salzwasser in die Gegenpforte gespritzt, sodass man selbiges mit manchem Unflat wieder unter heftigem Wehgeschrei von sich gab. Oh Segen der Medizin und Heilkunde!

Nachdem die Dame mit ihren zahlreichen Unannehmlichkeiten ihres unerfreulichen Daseins geendet hatte, setzte sie sich wieder aufrecht in ihrem Bette auf und überreichte Joseph Hammer mit feierlicher und großer Geste das Diplom, welches ihn als ihren Erben einsetzte. Somit war aus Joseph Hammer der noble Herr Joseph Hammer – Purgstall geworden, Fideikomiss herr auf Schloss Hainfeld. Die Dame Jane Anne entließ ihn

mit einer raschen Handbewegung und begab sich wieder in die Pflege ihrer Damen, welche sich sogleich wieder ihrer siechen und invaliden Herrin annahmen.

Ziemlich zerstreut verließ der nunmehrige Hochwohlgeborene Joseph Freiherr Hammer von Purgstall Fideikomiss herr auf Schloss Hainfeld seinen neuen Adelssitz und wurde draußen wieder vom getreuen Vassil in Empfang genommen.

Als der Bulgare von der Adoption und Rangerhöhung erfuhr, wurde sein ansonsten kalkig – weißes Gesicht von einer knalligen Purpurfarbe überzogen. Zugleich versank er mit seinen O – Beinen in eine gehörige Verbeugung. Der Freiherr ließ es dabei bewenden und zurück ging es nach Graz.

SCHLOSS HAINFELD, 8. APRIL 1841:

In seinem Lehnstuhl in der Bibliothek des Wasserschlosses Hainfeld unterdrückt der Freiherr von Hammer – Purgstall nur mühsam ein Gähnen und legt die Schreibfeder mit schwungvoller Geste auf den Schreibtisch.

So, nun war das Buch über die Gallerin, die schlimme Liesl von der Riegersburg, endlich beendet. War ja nun auch schon Zeit geworden. Lange genug hatte er daran mit höchster Konzentration daran

gearbeitet. Entstanden war auf nahezu 500 Seiten nicht nur ein Charakterbild einer höchst unkonventionellen Frau, sondern zugleich auch ein Sittemgemälde einer längst vergangenen Zeit, gespickt mit horrendem Aberglauben und schier haarsträubendem Blödsinn. Doch nun genug davon!

Nun sollten sich die Schreiber des neuen Opus Hammer – Purgstalls annehmen und selbiges sodann dem Verlage zuführen.



SCHLOSS HAINFELD, BIBLIOTHEK, WOHL UM DAS JAHR 1900:

Wie einladend aufgeschlagen liegt am Lesetisch der Bibliothek des Wasserschlosses Hainfeld ein unscheinbares dünnes Heftchen, beinahe ist man geneigt es zu übersehen.

Es stammt von einem Iren namens Bram Stoker, wohl die Kurzform von Abraham mag dies bedeuten.

Lange sind der legendäre Schlossherr Hammer – Purgstall und sein getreuer Diener Vassil schon in die Ewigkeit entschlafen und eine gewisse romantische Wehmut eignet sowohl den Gebäuden wie auch der Szenerie.

Neugierig nimmt eine junge Dame die Broschüre zur Hand und beginnt darin zu lesen. Die Rede ist darin von einem jungen Engländer, der nach Transsylvanien zu einem Grafen Dracula reisen soll. Von München aus tritt er seine Reise weiter an und kommt in die Gegend eines aus uner-

klärlichen Gründen verlassenen Dorfes. Unweit daneben stößt der junge Mann plötzlich auf ein Grabmal und da ein heftiger Sturm aufkommt, tritt er in die rätselhafte Gruft. Dort liegt vor ihm eine schöne Tote auf einer Bahre, wiewohl sie wie das blühende Leben aussieht.

Da plötzlich schlägt ein Blitz in das Gebäude ein und das Feuer verbrennt den Leichnam unter Ausstoßen wilder Schreie. Harker erwacht mit einem Wolf auf der Brust und wird schließlich gerettet. Als bald tritt er seine Weiterreise nach Transsylvanien an.

In der irischen Nationalbibliothek in Dublin befindet sich das originale Dracula-Manuskript. Wer es genau studiert, entdeckt bei der Beschreibung einer Region mit einem uralten und düsteren Glauben an Vampire, welche von Bram

Stoker ausgestrichen wurde. So steht nun dort „Transsylvanien“ anstatt „Styria“! geschrieben.

Unwillkürlich durchfährt die Leserin ein nicht gerade gelinder Schauer. Dann hat sich hier doch in der nächsten Umgebung solch ein Fall zugegetragen, eine adelige Dame war über längere Zeit hinweg verschwunden gewesen und man habe sie erst nach langer Suche in einem eigenartig wirkenden Mausoleum wieder gefunden.

Der teure Leichnam war jedoch durch einen jäh eintretenden Blitz verbrannt worden. Und stand in der Nähe von Hainfeld nicht bis vor einigen Jahren eine geheimnisumwitterte Gruft? Sehr mysteriös!

Unvermutet schlägt die Leserin das dünne Heftchen wieder zu und verlässt wie gehetzt die Bibliothek von Schloss Hainfeld. ♦



DR. PHIL. PETER – WERNER KNEISSL

geb. 28. 3. 1974 in Leoben, Studium der Geschichte und Volkskunde in Graz, Promotion 2002. Von 2003 bis 2015 in Graz am Universalmuseum Joanneum tätig.

Seit 2017 im Radwerk IV in Vordernberg. Sagen- und Mythenforscher und an Überlieferungen aller Art interessiert. Spiritist und Okkultist. Seit Juni 2016 dank Harry Moosbacher, Robert Ernsting, Mario Rank und Marcus E. Levski auch mit dem Untersberg befasst.



HIER BESTELLEN
BÜCHER VON
DR. PETER KNEISSL
ANCIENT MAIL
VERLAG



Das unschlagbare Duo

für alle die gerade online
einsteigen!

Content Marketing.
Dein Wunschkunde und sein Traum.
<http://tinyurl.com/yc9z57sx>

Werbetexte schreiben lernen.
<http://tinyurl.com/h8g72n2>



www.evalaspas.at

HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit



GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Eva Hutterer & Daniel Angst
A-4810 Gmunden, Moosgasse 21
Tel. +43 (0) 664 9190850
Steine@gesundheiterhalten.at

www.gesundheiterhalten.at



Beste Aurapflege-Produkte
mit kristallklarem System

ANDROMEDA ESSENZEN®

von Gundula Christa Ledl



UFO-Sichtung des Monats



DEGUFO E.V.

DEUTSCHSPRACHIGE GESELLSCHAFT FÜR UFO-FORSCHUNG E.V.

UFO-Foto über Wien gemacht!

Oftmals fallen Menschen auf Ihren Fotos im Nachhinein seltsame Objekte auf, die sie aufgenommen haben obwohl sie diese nicht bewusst fotografiert haben. Zumeist handelt es sich dabei um Insekten, Zugvögel oder splitte Linsenreflexionen. Manchmal befinden sich darunter aber auch ganz seltsame Erscheinungen, die nicht so anmuten, als wären sie natürlichen Ursprungs und man nennt es ein UFO, also ein „unidentifiziertes fliegendes Objekt“. Ein solches hat ein Hobby-Drohnenpilot gemacht um

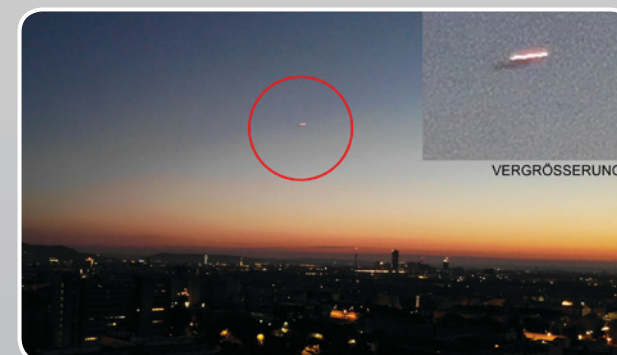
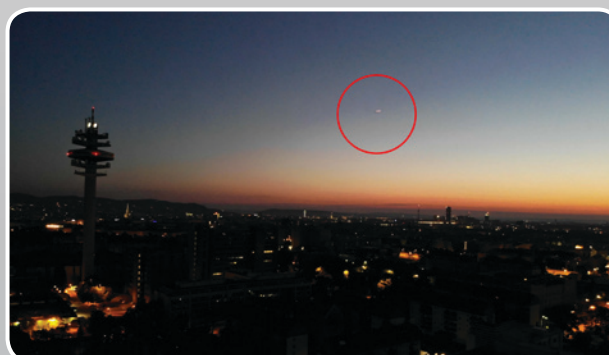
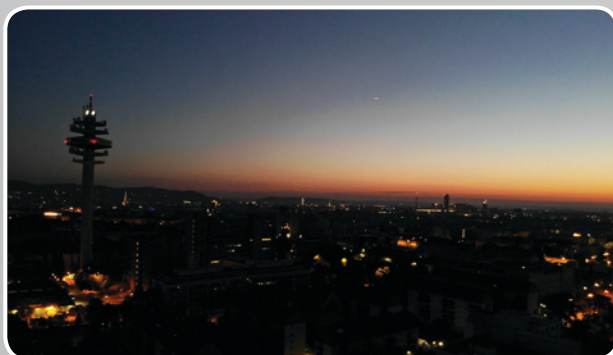
tolle Wien-Aufnahmen während der Morgendämmerung zu machen.

Hier der Sichtungsbericht:

Ich habe am Donnerstag 21.06.2018 gegen 04:00 morgens beim Arsenal, Wien 1030 meine Drohne (DJI MAVIC AIR 4K) für ein paar Aufnahmen aufsteigen lassen. Ich schoss einige Fotos, welche ich mir erst heute in voller Auflösung anschauen hab können. Auf einem der Fotos ist mir ein merkwürdiges Objekt aufgefallen - meine Kollegen und ich rätselten sehr

lange was das wohl sein könnte. Mit großer Sicherheit konnten wir ein Flugzeug ausschließen, den mir war kein Flugobjekt während des Fluges aufgefallen. Selbst wenn es ein Passagierflugzeug wäre, wäre der Ort der Sichtung sehr unplausibel, da die Flugzeuge nachts den Überflug über Wien meiden. Abgesehen davon habe ich kurz vor dem Foto (ca. 10 Sekunden vorher im Steigflug) noch ein Foto gemacht, auf dem weit und breit kein Objekt zu sehen war.

Was kann das gewesen sein? 



Fotos: Mario Rank, DEGUFO

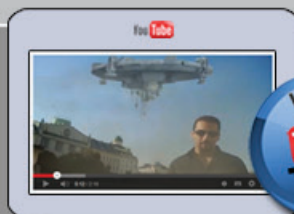
UFO
HOTLINE

24h



DEGUFO E.V.
DEUTSCHSPRACHIGE GESELLSCHAFT FÜR UFO-FORSCHUNG E.V.

Österreich: +43(0)680/3089740
Deutschland: +49(0)162/1749301



DEGUFO.AT

Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung / Österreich

Die DEGUFO e.V. widmet sich der Erforschung des UFO-Phänomens auf wissenschaftlicher Ebene und hält Kontakt zu den wichtigsten UFO-Forschungsstellen und Vereinen im gesamten deutschsprachigen Raum.



SciFi-Filmtipp



von Thorsten Walch

Der Wissenschaftler Dr. Forbin erschafft das gigantische Elektronengehirn Colossus, welches das Verteidigungssystem der USA kontrollieren soll und auch dazu in der Lage ist, Atomraketen abzufeuern. Kurz nach seiner Inbetriebnahme erkennt Colossus den zeitgleich entstandenen sowjetischen Super-Computer Guardian und beginnt, mit diesem zu kommunizieren. Schließlich entwickeln die beiden Rechnersysteme eine für Menschen nicht mehr nachvollziehbare mathematische Verständigung und kommen darin überein, der Gefährdung der Welt und somit auch ihrer Existenz durch die Supermächte nicht mehr länger tatenlos zuzusehen. Die Regierungen erkennen die Gefahr und wollen

die beiden Supercomputer abschalten. Diese jedoch drohen mit dem Abschuss von Atomraketen und erzwingen dadurch ihre weitere Aktivität. Sowohl die USA als auch der Ostblock nebst allen ihren Verbündeten befinden sich fortan unter Kontrolle der beiden zusammengeschlossenen Elektronengehirne, von ihnen zum Frieden gezwungen...

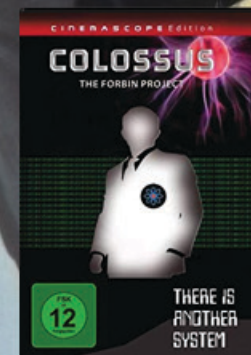
Damals wie heute ist die Thematik des spannenden Streifens, der mitten im „Kalten Krieg“ entstand, gespenstisch aktuell: Die fortschreitende Entwicklung moderner Computer. Ein besonderer Aspekt der Geschichte ist die nicht wirklich beklemmend gezeichnete Zukunftsvision einer Welt, in der dem

Menschen die Fähigkeit zum Führen von Kriegen durch mächtige Denkmaschinen schlicht und einfach genommen wird. Zwar herrscht von da an Unterdrückung des gewalttätigen freien Willens, gleichzeitig aber endlich auch der ersehnte Weltfrieden. Der Zuschauer erhält hierdurch die Möglichkeit, sich seine eigene Meinung zu dieser Art von „endgültiger“ Konfliktlösung zu bilden. Ohne Zweifel einer der gewagtesten und kontroversesten Science-Fiction-Filme überhaupt – und bei alledem überaus spannend und unterhaltsam. ♦

Gute Unterhaltung wünscht Euch,

◀ *Thorsten Walch* ▶

COLOSSUS THE FORBIN PROJECT

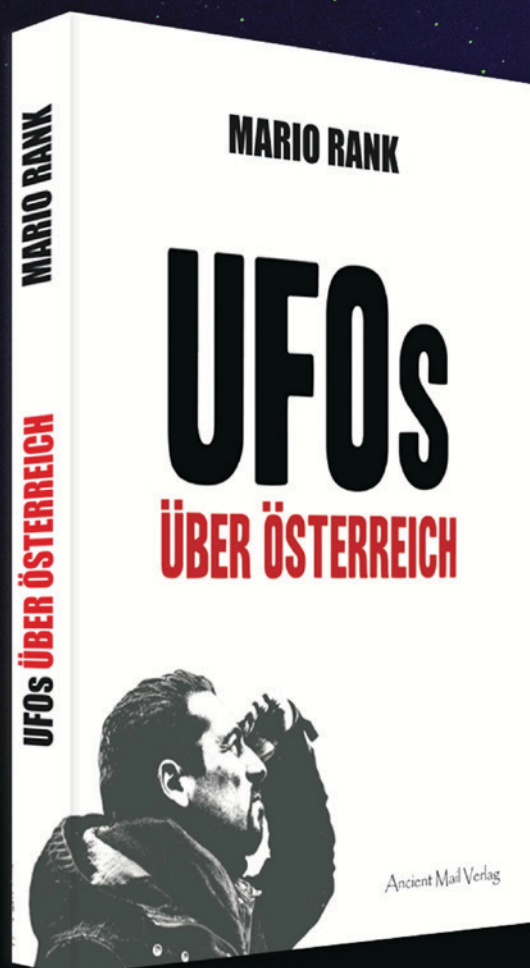


Colossus – The Forbin Project

- Darsteller: Eric Braeden, Susan Clark,...
- Regisseur: Joseph Sargent
- FSK: Freigegeben ab 12 Jahren
- Studio: Delta Music & Entertainment GmbH & Co.
- Produktionsjahr: 1970
- Spieldauer: 96 Minuten

»DIESE STANDORTBESTIMMUNG IN SACHEN
"UFOS ÜBER ÖSTERREICH", SOLLTE IN
KEINER UFO-BIBLIOTHEK FEHLEN.«

ANDREAS MÜLLER
HRSG. GRENZWISSENSCHAFT-AKTUELL.DE



Das Leben ist voller Rätsel !

Dr. Tamás Lajtner

Die messbare Kraft der Gedanken

Neuentdeckte Beziehungen,
Erstaunliche Möglichkeiten



Der Gedanke hat Kraft. Sie ist fähig, reale Objekte zu bewegen. Das ist eine Tatsache. Warum ist dieser Fakt nicht bekannt?

Weil er mit unseren wissenschaftlichen Dogmen im Konflikt steht. Die Gedankenkraft ist eine neue, unbekannte Kraft. Diese Form der Kraft zeigt sich in vielen Erscheinungen und Rätseln. Sie taucht in der Physik, in der Kommunikation der Tiere, in antiken Baukonstruktionen, in der Liebe und in der Expansion des Universums auf. Sie erscheint in der menschlichen Gesichtserkennung, in der Schöpfung des Lebens und des Bewusstseins, und sie ermöglicht es Fußballfans sogar, das Match zu gewinnen. Diese Phänomene scheinen voneinander unabhängig zu sein. In diesem Buch fasst der Autor sie in einem System zusammen, in dem die versteckten Beziehungen sichtbar gemacht werden.

Verändern wir die physischen Theorien von Zeit und Raum, lösen sich die Rätsel von selbst.

ISBN 978-3-95652-241-3, Paperback, Din A5, 268 Seiten,
150 zum Teil farbige Abbildungen, € 19,50

Ancient Mail Verlag • Werner Betz
Zeitschriften • Bücher • Bildarchiv



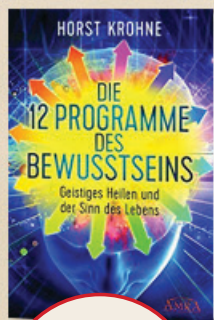
Europaring 57, D-64521 Groß-Gerau

☎ 00 49 (0) 61 52 / 5 43 75, Fax 00 49 (0) 61 52 / 94 91 82

eMail: ancientmail@t-online.de

www.ancientmail.de





Hier bestellen
**EUR
19,99**

Die 12 Programme des Bewusstseins

von Horst Krohne

Geistiges Heilen und der Sinn des Lebens – Wenn das Sinnlose aufgehoben wird, entstehen wundersame Heilungen.

Das Schicksal eines Menschen wird von seinen Verhaltensweisen geprägt. Anders ausgedrückt: Wir haben unsere spezifischen Programme, die unser Verhalten bestimmen. Sie sind eine Art Hintergrundmusik, die ständig spielt und unseren Körper und große Teile des Bewusstseins erhält. Das Gute daran ist, dass wir Menschen durchaus Zugriff auf bestimmte Programmsequenzen haben.

Gebunden, 208 Seiten



Hier bestellen
**EUR
23,95**

Metamorphose der Menschheit von Dieter Broers

Teil 3 der Trilogie – Warum wir immer noch nicht erleuchtet sind und was wir daran ändern können.

„Metamorphose der Menschheit“ ist der Höhepunkt und Abschluss der Trilogie von Dieter Broers. Nach „Der verratene Himmel“ und „Das Ego im Dienste des Herzens“ besticht dieses Buch durch seinen klaren Auftrag an die Menschen: „Warum wir immer noch nicht erleuchtet sind“ ist die sich darauf ergebende Frage, der Dieter Broers in detaillierter und doch auch praxisnaher Weise nachzugehen versucht.

Gebunden, 514 Seiten



Hier bestellen
**EUR
16,00**

Theta-Healing von Vianna Stibal

Die Heilkraft der Schöpfung

Die revolutionäre neue Heilmethode aus den USA beruht auf dem Theta-Zustand des Gehirns, einer im EEG nachweisbaren Gehirnwellenkurve, die im Zustand tiefer Entspannung und bei Hypnose auftritt. In Verbindung mit einem fokussierten Gebet – zu keinem religionspezifischen Gott – und einer klaren Vorstellung der Heilungsabsicht entsteht dabei ein Heilprozess, der unmittelbar auf die Zellen wirkt und den von der DNA vorgegeben natürlichen Zustand des Körpers wieder herstellt.

Kartoniert, 416 Seiten



Hier bestellen
**EUR
17,95**

HEAL – Der Film DVD

Verändere dein Bewusstsein. Verändere deinen Körper. Verändere dein Leben. Die Dokumentation der Regisseurin Kelly Noonan Gores nimmt uns mit auf eine wissenschaftliche und spirituelle Reise, auf der wir entdecken, dass unsere Gedanken, Überzeugungen und Emotionen einen großen Einfluss auf unsere Gesundheit haben und wir die Fähigkeit besitzen, zu heilen. Die neuesten Studien zeigen, dass wir nicht unveränderbaren Genen ausgeliefert sind und auch nicht gleich erschreckenden Prognosen vertrauen sollten. Vielmehr haben wir mehr Kontrolle über unsere Gesundheit und über unser Leben, als uns beigebracht wurde.

DVD, Laufzeit: 106 min.





Johann Nepomuk Maier
Samstag 28. Juli 2018

jenseits der sinne

Seit Anbeginn unserer Geschichte gibt es Sensitive, Seher und Schamanen, welche mit einer besonderen Gabe ausgestattet sind - sie können in die anderen, weiteren Sphären des Seins blicken. Auch Wissenschaftler, welche an den Grenzbereichen der Realität forschen, haben einen Zugang gefunden, um mit Verstorbenen und unsichtbaren Wesenheiten in anderen Existenzebenen und Dimensionen zu kommunizieren. Experten und Sensitive berichten von den Möglichkeiten der Kommunikation mit anderen Ebenen und über die Phänomene der erweiterten Realität. In diesem Vortrag nimmt Sie Johann Nepomuk Maier mit auf eine Reise ins Unbekannte. Erfahren Sie, wie alles mit allem verbunden ist und was es mit der Zwischenwelt der Geister und den Nahtod-Erfahrungen von Anke Evertz und Prof. Dr. Godehard Brüntrup auf sich hat. Der Physiker und Psychologe Hans-Otto König gibt Einblicke in seine fast fünfzigjährige Grundlagenforschung im Dialog mit der geistigen Welt. Dieter Broers erläutert die seines Erachtens bevorstehenden Veränderungen in unserer Wirklichkeit. Das Medium Kai Mügge gibt Ihnen umfassende Informationen zum Mysterium einer Séance, bei der die physikalischen Grenzen der Realität sichtbar erweitert werden und Erscheinungen und Materialisationen im Raum auftreten, welche über die bekannten Gesetze der Physik hinausreichen. Der südamerikanische Schamane Agustin Orea berichtet über seine Gabe, die Aura des Menschen zu lesen und über seinen Zugang zum Informationsfeld in den unsichtbaren Ebenen.



Ein einzigartiger und phantastischer Vortrag, welcher Ihr Weltbild positiv verändern wird und Ihnen aufzeigt, dass unsere Realität nur ein schmaler Auszug einer viel größeren Wirklichkeit ist.

Beginn des Vortrags: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- EUR
Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March
Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844
www.regentreff.de



Kongress-DVD

GEHEIMES WISSEN



NEU!
€14⁹⁰

osirisbuch.de



VORSCHAU

Gesundheit! Erfolg! Glaube!
Sehr individuelle Definitionen!
von Lutz S. Jacobs

Türnitz – Falkenschlucht
...ein uralter Einweihungsort
von Mag. Gabriele Lukacs

Die Zeitqualität des neuen 13-Monde-Jahres
Der Rote Kosmische Mond MULUC 13
von Martin Strübin

Mit den Rubriken von:
DI Gerda Grassnigg, Reinhard Habeck, Christine Herner,
Eva Asamai Hutterer, Carmen-Elisabeth Legat,
Mario Rank, Cornelius Selimov und Thorsten Walch



Die nächste Mystikum-Ausgabe
erscheint am 4. August 2018.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at
Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t



Autoren dieser Ausgabe: Reinhard Habeck, Christine Herner, Roland M. Horn, Eva Asamai Hutterer,
Andreas E. Kilian, Dr. Peter Kneissl, Carmen-Elisabeth Legat, Mario Rank, Cornelius Selimov, Thorsten Walch

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Religion, Spiritualität, Okkultismus,
alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von
Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:
Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898



Mystikum

dankt seinen Sponsoren:



zur
Startseite